

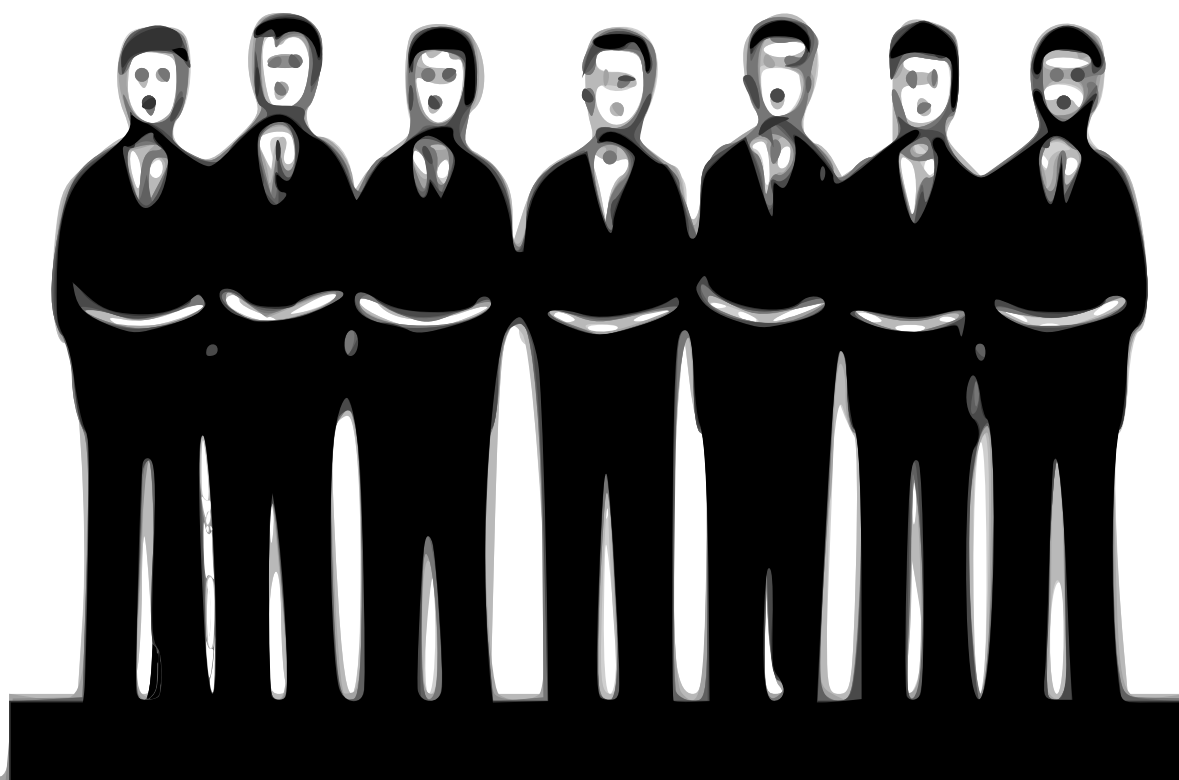
GREGORIANISCHES STUNDENGE BETBUCH

LAUDES – SEXT – VESPER – COMPLET – REISESEGEN

und einige Ergänzungen

deutsch

LITURGISCHER SINGKREIS JENA



INHALTSVERZEICHNIS



Inhaltsverzeichnis	i
Einführung	ii
LAUDES	1
SEXT	16
VESPER	28
COMPLET	50
REISESEGEN	63
Hinweise	iii

Ich danke allen,
die an der Erstellung dieses Buches direkt und indirekt beteiligt waren,
insbesondere: David Gippner M.A.

7.511 Aufl. © 2016.11.22

(Erste Neuauflage 7.111: 2014.12.19; Revisionen 2015.03.09, 2015.09.07, 2015.11.23, 2016.11.22)

Auf der Grundlage des Buches Liturgie III und des Breviarium Lipsiensae der Evangelisch Lutherischen Gebetsbruderschaft (nach der Brevierrevision von 2008) erstellt und bearbeitet von David Gippner M.A. sowie überarbeitet durch:

Reinhard Müller - LSJ - www.liturgischersingkreisjena.de



Dieses Werk steht unter einer Creative Commons Namensnennung - Keine kommerzielle Nutzung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz.

Bei Verwendung dieses Stundengebetbuches ist der LITURGISCHE SINGKREIS JENA an diesbezüglichen Hinweisen interessiert: liturgischer.singkreis.jena@gmx.de

Einführung in das Gregorianische Stundengebetbuch

Im vorliegenden Buch findet man eine Auswahl aus dem *Breviarium Lipsiense*, dem Leipziger Brevier der Evangelisch-Lutherischen Gebetsbruderschaft. Diese Auswahl orientiert sich an der vom LITURGISCHEN SINGKREIS JENA geübten Praxis und Möglichkeiten und ist so getroffen, dass man ganzjährig die folgenden vier Gebete in einer Grundform beten kann:

1. LAUDES – das Morgenlob,
2. SEXT – das Mittagsgebet,
3. VESPER – das Abendgebet und
4. COMPLET – das Nachtgebet.

In der SEXT und der VESPER sind zum Austausch noch weiterer Psalmen sowie Antwortgesänge (RESPONSORIA PROLIXA) für die VESPER an Sonntagen und ein CANTICUM MARIAE für die VESPER zu Michaelis eingefügt. Ein gemeinschaftlich gesungenes Vaterunser ist Alternativbestandteil der Oraciones in der COMPLET. Für die COMPLET im Advent ist noch ein lateinischer Psalm (Ps. 79) mit der Antiphon »O Emmanuel« enthalten.

5. Der REISESEGEN.

Der Reisesegen kann vor Antritt einer Reise gebetet werden.

LAUDES, SEXT und VESPER sind teilweise an die Kirchenjahreszeit angepasst; der Charakter eines Auszugs verbietet aber eine vollständige Anpassung, andernfalls läge mit diesem Band eine Kopie des Breviers vor.

Bestandteile

Die Ordnung dieses Buches reiht die Tagzeitengebete in ihrer Reihenfolge auf, am Morgen beginnend.

1. Psalmen mit Antiphonen und alttestamentliche Cantica
2. Neutestamentliche Cantica:
 - ▷ Das »Benedictus« (Lobgesang des Zacharias, Lk. 1,68-79) in den Laudes
 - ▷ Das »Magnificat« (Lobgesang der Maria, Lk. 1,46-55) in der Vesper
 - ▷ Das »Nunc dimittis« (Lobgesang des Simeon, Lk. 2,29-32) in der Complet
3. Lesungen aus der Bibel nach dem Kirchenjahr (Texte sind in dieser Ausgabe nicht enthalten)
4. Fürbitten (für die Werktage)

Am Ende des Stundenbuches finden Sie noch Erläuterungen zur Notation, der Textgestaltung und der Ausführung der Psalmodien, Lektionen und Gebete.

LAUDES

Ingressus



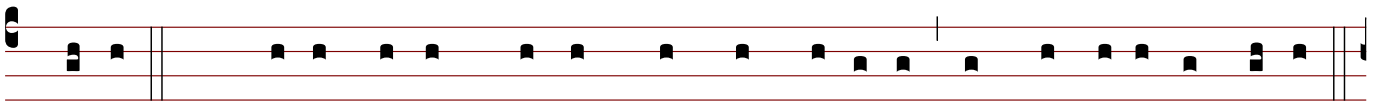
sonn-
tags



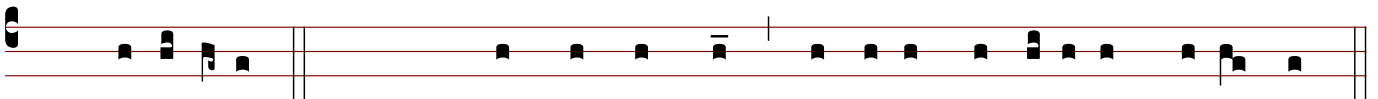
OTT, ✚ ge-denke mein nach Deiner Gna-de. R̄ HERR, erhö-re mich mit Deiner



treu-en Hil-fe. I Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN

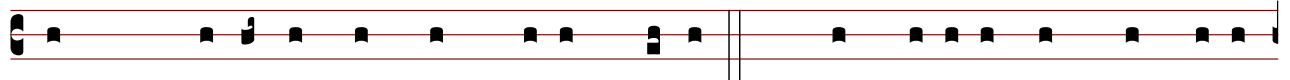


GEISTE. II Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit. Amen.

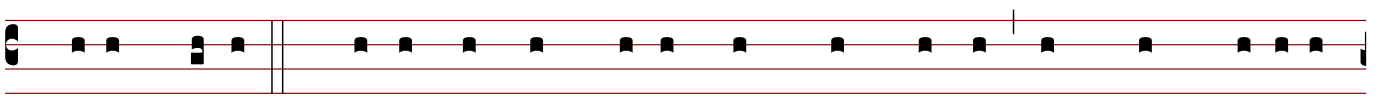


A Hal-le-lu-ja. *in den Fasten:* Lob sei Dir, HERR, Du König der ewi-gen Herrlichkeit.

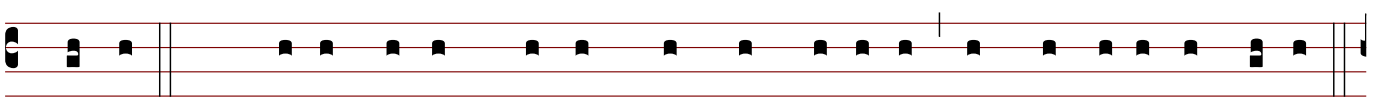
werk-
tags



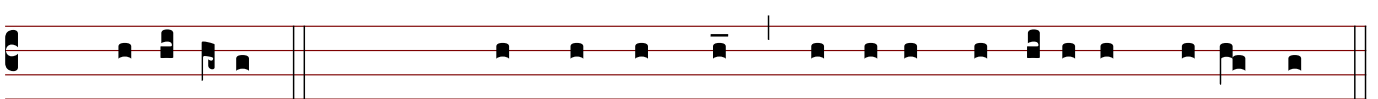
OTT, ✚ ge-denke mein nach Deiner Gna-de. R̄ HERR, erhö-re mich mit Deiner



treu-en Hil-fe. I Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN



GEISTE. II Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit. Amen.



A Hal-le-lu-ja. *in den Fasten:* Lob sei Dir, HERR, Du König der ewi-gen Herrlichkeit.



LAUDES

Alttestamentliches Canticum: Lied der Hannah

(fakultativ, z. B. dienstags anstelle der ersten Psalmodie)

1. Sam. 2, 1-10

Ay
VII a

DER HERR wird richten * der Welt Enden.

Mein Herz ist 'fröh- † lich 'in dem 'HER- REN, * mein Haupt ist er'höht in dem

'HER- REN

Mein Mund hat sich aufgetan wider 'meine 'Feinde, * denn ich freue mich 'deines 'Heiles.
 Es ist niemand heilig 'wie der HERR, † außer 'Dir ist 'keiner * und ist kein Fels wie 'unser 'Gott ist.
 Lasst euer großes 'Rühmen und 'Trotzen; * freches Reden gehe nicht aus 'eurem 'Munde.
 Denn der HERR ist ein Gott, 'der es 'merket * und von ihm werden 'Taten ge'wogen.
 Der Bogen der Starken 'ist zer'brochen * und die Schwachen sind um'gürtet mit 'Stärke.
 Die da satt waren, müssen 'um Brot 'dienen * und die Hunger litten, 'hungert 'nicht mehr.
 Die Unfruchtbare hat 'sieben ge'boren * und die viele Kinder hatte, 'welket 'dahin.
 Der HERR tötet und 'macht le'bendig * führt hinab zu den Toten und 'wieder 'herauf.
 Der HERR macht 'arm und 'macht reich * er er'niedrigt 'und erhöht.

Er hebt auf den Dürftigen 'aus dem 'Staube * und erhöht den Armen 'aus der 'Asche.
 Dass er ihn setze 'unter die 'Fürsten * und den Thron der Ehre 'erben 'lasse.
 Denn der Welt Grundfesten 'sind des 'Herren * und er hat die 'Erde da'raufgesetzt.
 Er wird behüten die Füße seiner 'Heiligen † aber die Gottlosen sollen zunichte 'werden in 'Finsternis, * denn viel Macht 'hilft doch 'niemand.
 Die mit dem Herrn hadern, sollen zugrunde 'gehen. † Der Höchste im Himmel wird 'sie zer'schmettern; * der HERR wird richten 'der Welt 'Enden.
 Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE * und dem 'HEILIGEN 'GEISTE.
 Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit * und in 'Ewigkeit. 'Amen.

→ Die Antiphon wird wiederholt.

Psalmodie

Ps. 51

1. A
IIIa

T U-e wohl * an Zi-on nach Deiner Gna-de und bau-e, HERR,
die Mau-ern zu Je-ru-sa-lem.
GOTT, sei mir 'gnä-† dig nach 'Dei-ner ' Gü-te * und tilge meine Sünde nach Deiner
'gro-ßen Barm'herzigkeit.

Wasche mich rein von 'meiner 'Missetat: * und
reinige mich von 'meiner 'Sünde.
Denn ich erkenne 'meine 'Missetat: * und meine
'Sünde ist 'stets vor mir.
An Dir allein habe 'ich ge'sündigt: * und 'übel vor
'Dir getan.
Damit Du Recht behaltest in 'Deinen 'Worten: * und
rein dastehst, 'wenn Du 'richtest.
Siehe, ich bin als 'Sünder ge'boren: * und meine
Mutter hat mich in 'Sünden emp'fangen.
Siehe, Dir gefällt Wahrheit, die 'im Ver'borgnen liegt:
* und im Geheimen tust 'Du mir 'Weisheit kund.
Entsündige mich mit Ysop, dass 'ich rein 'werde: *
wasche mich, dass ich 'schneeweiß 'werde.
Lass mich hören 'Freude und 'Wonne: * dass die
Gebeine fröhlich werden, die 'Du zer'schlagen hast.
Verbirg dein Antlitz vor 'meinen 'Sünden: * und
tilge alle 'meine 'Missetat.
Schaffe in mir, 'GOTT, ein 'reines Herz: * und gib mir
einen be'ständigen, 'neuen Geist.
Verwirf mich nicht von 'Deinem 'Angesicht: * und
nimm Deinen 'HEILGEN GEIST 'nicht von mir.
Erfreue mich wieder mit 'Deiner 'Hilfe: * und mit
einem willigen 'Geiste 'stärke mich.

Ich will die Übertreter Deine 'Wege 'lehren: * dass
sich die Sünder zu 'Dir be'kehren.
Errette mich von Blutschuld, GOTT, der Du mein
'GOTT und 'Heiland bist: * dass meine Zunge deine
Ge'rechtigkeit 'rühme.
HERR, tue 'meine Lip'pen auf: * dass mein Mund
deinen 'Ruhm ver'kündige.
Denn du willst keine Schlacht'opfer † ich wollte sie
'Dir sonst 'geben: * und dir gefallen 'keine Brand'op-
fer.
Die Opfer, die GOTT gefallen, sind eine ge'beugte
'Seele: * ein geängstetes, zerschlagenes Herz wirst
Du, GOTT, 'nicht ver'achten.
Tue wohl an Zion nach 'Deiner 'Gnade: * baue die
Mauern 'zu Je'rusalem.
Dann werden Dir rechte Opfer ge'fallen †
Brandopfer 'und Ganz'opfer: * dann wird man
Stiere auf Deinem 'Altar 'opfern.
Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem
'HEILIGEN 'GEISTE.
Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und
in 'Ewigkeit. 'Amen.
→ Die Antiphon wird wiederholt.

Psalmodie

Ps. 108

2. A7
IVb

R-he-be Dich GOTT, * ü-ber den Himmel; und Deine Herr-lichkeit ü-ber

al- le Lan-de.

GOTT, mein Herz ist be'reit, † ich will singen und 'spie- len; *

wach auf, meine 'See- le.

Wach auf, Psalter und 'Harfen: * ich will das **Morgenrot** 'wecken.

Ich will Dir danken, HERR, **unter** den 'Völkern: * ich will dir lobsingem **unter** den 'Leuten.

Denn Deine Gnade reicht, so **weit** der 'Himmel ist: * und deine Treue, so weit **die** Wolken 'gehen. Erhebe Dich, GOTT, **über** den 'Himmel: * und Deine Herrlichkeit **über** alle 'Lande.

Lass Deine Freunde **errettet** 'werden: * dazu hilf mit Deiner **Rechten** und er'höre uns.

GOTT hat in Seinem Heiligtum geredet - ICH will froh'locken † ICH will **Sichem** ver'teilen: * und das Tal **Sukkot** aus'messen.

Gilead ist mein, Manasse ist 'auch mein † und Ephraim ist der Schutz **meines** 'Hauptes: * Juda ist mein 'Zepter.

Moab ist mein Wasch'becken † ich will meinen Schuh auf **Edom** 'werfen: * über die Philister will ich 'jauchzen.

Wer wird mich führen **in** die 'feste Stadt: * wer wird mich **nach** Edom 'leiten?

Wirst Du es nicht tun, GOTT, der Du **uns** ver'stoßen hast: * und ziehst nicht aus, GOTT, **mit** unserm 'Heere?

Schaffe uns **Beistand** 'vor dem Feind: * denn Menschenhilfe ist nichts 'nütze.

Mit GOTT **wollen** wir 'Taten tun: * Er wird unsere **Feinde** nieder'treten.

Ehre sei dem VATER **und** dem 'SOHNE: * und dem **HEILIGEN** 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch **jetzt** und 'allezeit: * und in Ewigkeit. 'Amen.

→ Die Antiphon wird wiederholt.

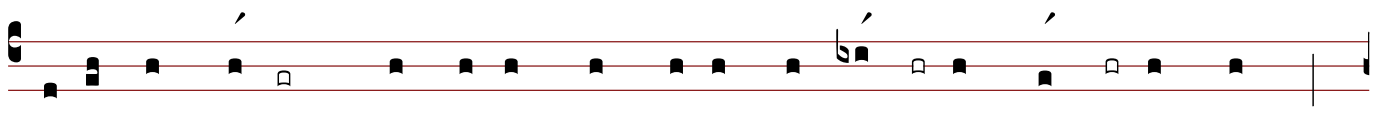
Psalmodie

Ps. 147j


3. Ant
Ia



Singet * umeinander dem HERRN ein Danklied.



Lo-bet den 'HERREN, † denn unsern GOTT lo-ben, das 'ist ein 'köst-lich Ding, *



IHN lo-ben ist schön und 'lieb-lich.

Der HERR baut 'auf Je'rusalem: * und bringt zusammen die Verstreuten 'Israels.
 Er heilet, die zer'brochenen 'Herzens sind: * und verbindet ihre 'Wunden.
 Er 'zählet die 'Sterne: * und nennt sie alle mit 'Namen .
 Unser HERR ist 'groß und von 'großer Kraft: * und unbegreiflich ist, wie er re'gieret.
 Der HERR richtet 'auf die 'Elenden: * und stößt die Gottlosen zu 'Boden.
 Singet umeinander dem 'HERRN ein 'Danklied: * und lobet unsern GOTT mit 'Harfen.
 Der den Himmel mit Wolken be'deckt † und gibt 'Regen auf 'Erden: * der Gras auf den Bergen 'wachsen lässt.

Der dem 'Vieh sein 'Futter gibt: * den jungen Raben, die zu ihm 'rufen.
 Er hat keine Freude an der 'Stärke des 'Rosses: * und kein Gefallen an den Schenkeln des 'Mannes.
 Der HERR hat Gefallen an denen, 'die IHN 'fürchten: * die auf Seine Güte hoffen.
 Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.
 Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in Ewigkeit. 'Amen.
 → Die Antiphon wird wiederholt.

Psalmodie

Ps. 147ij

4. A7
Irr.



PREI-se, * Je-ru-sa-lem, den HERREN.

Der Text der Antiphon wird im Vers nicht wiederholt.



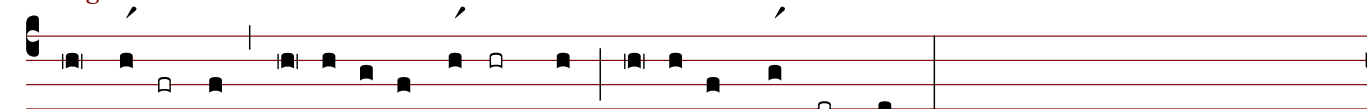
' * lo-be, Zi- on, dei- nen GOTT.

<p>Denn er macht die Riegel Deiner 'Tore fest: * und segnet deine Kinder in der Mitte.</p> <p>Er schafft deinen Grenzen 'Frieden: * und sättigt dich mit dem besten Weizen.</p> <p>Er sendet Sein Gebot auf die 'Erde: * †Sein †Wort läuft schnell.</p> <p>Er gibt Schnee wie 'Wolle: * Er streuet Reif wie Asche.</p> <p>Er wirft seine Schloßen herab wie 'Brocken: * wer kann bleiben vor Seinem Frost?</p>	<p>Er sendet Sein Wort, da 'schmilzt der Schnee: * Er lässt Seinen Wind wehen, da tauet es.</p> <p>Sein Wort hat Er Jakob ver'kündet: * Israel Seine Gebote und Sein Recht.</p> <p>So hat Er an keinem 'Volk getan: * sie kennen Seine Rechte nicht.</p> <p>Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN GEISTE.</p> <p>Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in Ewigkeit. Amen.</p> <p>→ <i>Die Antiphon wird wiederholt.</i></p>
---	---

LAUDES

Lektion

sonntags



'*Fle- xa :* '*Me- trum /* '*Punc- tum .*

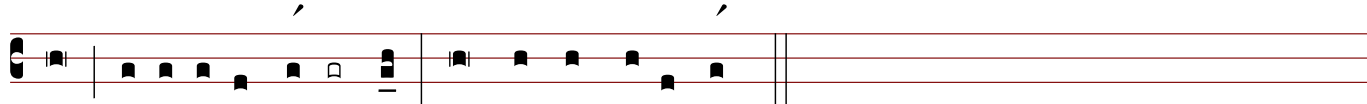


'*Fra- ge ?* *Punctum correptum .*

werktags



'*Fle- xa :* '*Me- trum /* '*Punc- tum .*



'*Fra- ge ?* *Punctum correptum .*

Conclusio

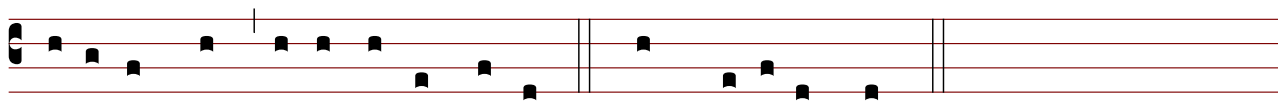
sonn- tags



D

U a-ber, HERR, erbarme dich unser. *R* GOTT sei ewig Dank.

werk- tags



D

U a-ber, HERR, erbarme dich unser. *R* GOTT sei ewig Dank.

LAUDES

Responsorium Breve

So
IV



HERR, neige mein Herz zu Deinen Zeugnis-sen * dass mein Gang gewiss sei in
Deinem Wor-te. *R* HERR, ... *V* Wende mei-ne Augen ab, dass sie nicht se-hen nach
unnüt-zer Lehre, sondern erquik-ke mich auf Deinem We-ge. *R* dass mein Gang ...
V Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LI-GEN GEISTE. *R* HERR, ...

Mo-Sa
VI

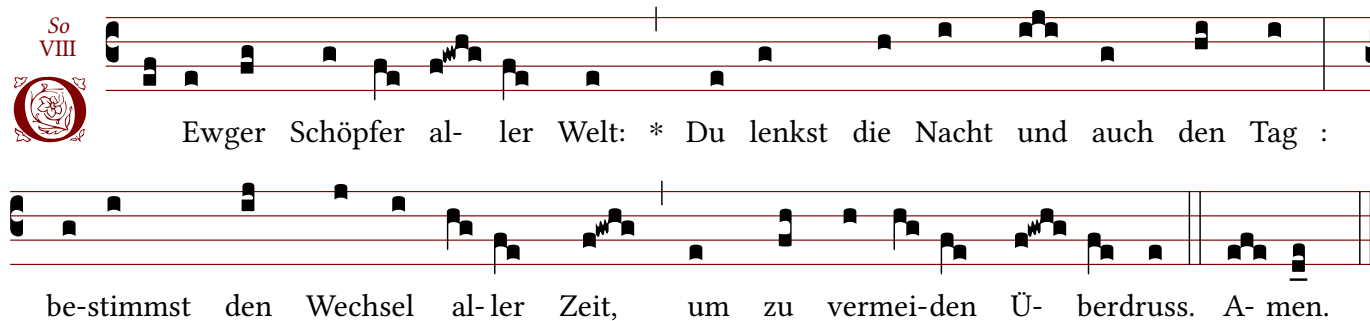


HERR, Dei-ne Gna-de reicht * so weit der Himmel ist. *R* HERR, ...
V und Deine Wahrheit, so weit die Wolken ge-hen. *R* so weit ...
V Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LI-GEN GEISTE. *R* HERR, ...

Hymnus

An die letzte Strophe des Hymnus schließt sich das **Amen** an.

So VIII

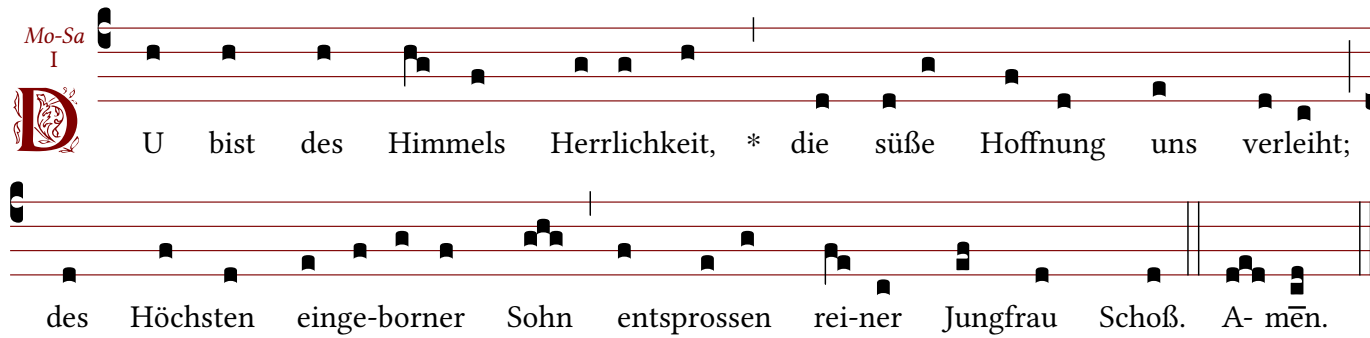


Ewger Schöpfer al- ler Welt: * Du lenkst die Nacht und auch den Tag :
 be-stimmst den Wechsel al-ler Zeit, um zu vermei-den Ü- berdruss. A- men.

Du bist des Wandrers nächtlich Licht, / führst auch zum Ende alle Nacht; // schon tönt des Hahnes Morgenruf / und lockt hervor der Sonne Strahl. Sein Ruf erweckt den Morgenstern, / macht frei die Welt von Finsternis. // Der bösen Geister Heer entflieht, / verlässt den Weg der Trug und List. Der Seemann schöpft neuen Mut, / die Meereswogen glätten sich. // Der Kirche Fels vernahm den Schrei, / bereut nun alle seine Schuld. Erheben wir uns deshalb schnell! / Die Schlummernenden erweckt der Hahn, // er klagt die trägen Schläfer an, / und, die vergessen ihre Pflicht.

Beim Hahnenschrei zieht Hoffnung ein, / Genesung strömt dem Kranken zu. // Der Räuber nimmt die Waffe weg / und neu erglänzt des Glaubens Licht. JESU, uns Wankende sieh an, / durch Deinen Blick verleihe uns Kraft; // so sinke unsre Sündenlast, / in Tränen schwinde alle Schuld. Du Licht, erleuchte unser Herz, / vertreibe allen Geistesschlaf: // Dir sei das erste Lied geweiht / als Dank, den wir dir schuldig sind. ♣
 ♫ Lob sei dem VATER auf dem Thron / und Seinem eingebornen SOHN, // dem HEILGEN GEIST auch allezeit / von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Mo-Sa I



U bist des Himmels Herrlichkeit, * die süße Hoffnung uns verleiht;
 des Höchsten einge-borner Sohn entsprossen rei-ner Jungfrau Schoß. A- mēn.

Beim Aufstehn reich uns Deine Hand, / es stehe nüchtern auf der Geist, // er bring, entflammt zum Gotteslob, / den Dank, den wir Dir schuldig sind. Schon leuchtet auf der Morgenstern / und schreitet vor der Sonn einher; // der Nächte Nebel fallen tief, / in uns erstrahle heiliges Licht. Es bleib in unsern Herzen stets / und treib hinweg die Nacht der Welt, // und bis zum Ende aller Zeit / bewahre es die Seele rein.

In unsern Herzen wurzle ein / der Glaube, der zuerst gepflanzt, // dann soll die Hoffnung uns erfreuen / und größer noch die Liebe sein. ♣
 ♫ Lob sei dem VATER auf dem Thron / und Seinem eingebornen SOHN, // dem HEILGEN GEIST auch allezeit / von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

LAUDES

Versikel

*sonn-
tags*

D

ER HERR ist König und herrlich geschmückt.

R Er hat den Erdkreis gegründet.

*werk-
tags*

F

ÜL-le uns frühe mit Deiner Gna-de.

R So wol-len wir rühmen und fröhlich sein.

Ostern

D

IES ist der Tag, den der HERR macht, hal-le-lu-ja.

R Lasset uns freuen und fröhlich da-rinnen sein, hal-le-lu-ja.

*Himmel-
fahrt*

G

OTT fährt auf mit Jauchzen, hal-le-lu-ja.

R Und der HERR mit hel-ler Posaune, hal-le-lu-ja.

*Micha-
elis*

E

IN Engel trat an den Altar, hal-le-lu-ja.

R Und hatte ein golde-nes Räucherge-fäß, hal-le-lu-ja.

LAUDES

Canticum Zachariae

Lk. 1, 75

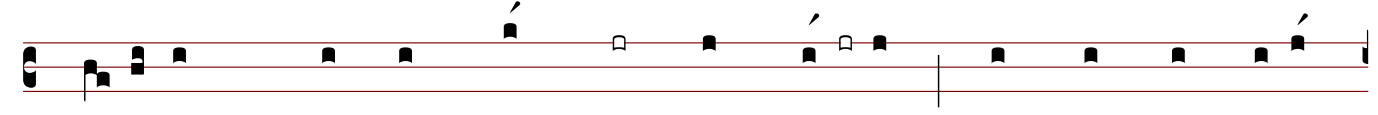


N Hei-ligkeit und Ge-rechtigkeit, * die IHM ge-fäl-lig ist, die-nen wir dem HERREN



ohne Furcht unser Le-ben lang.

Lk. 1, 68-79



Ge-lo-bet ✠ sei der 'HERR, der GOTT 'Isra-el, * denn Er hat be'sucht



und er'löst sein Volk.

Und hat uns aufgerichtet ein 'Horn des 'Heiles: *
in dem Hause seines 'Dieners 'David.

Wie er vor'zeiten ge'redet hat: * durch den Mund
seiner 'heiligen Pro'pheten.

Dass er uns errettete von 'unsern 'Feinden: * und
von der Hand aller, 'die uns 'hassen.

Und Barmherzigkeit erzeugete 'unsern 'Vätern: * und
gedächte Seines 'heiligen 'Bundes.

Des Eides, den Er geschworen hat unserm 'Vater
'Abraham: * †uns ‡zu 'geben.

Dass wir, erlöset aus der Hand 'unsrer 'Feinde: * IHM
dienten ohne Furcht 'unser 'Leben lang.

In Heiligkeit 'und Ge'rechtigkeit: * die 'IHM
ge'fällig ist.

Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des 'Höchsten
'heißen: * du wirst vor dem Herrn hergehen, dass du
Seinen 'Weg be'reitest.

Und Erkenntnis des Heiles 'gebest 'Seinem Volk: *
in Vergebung 'ihrer 'Sünden.

Durch die herzliche Barmherzigkeit 'unsers
'GOTTES: * durch welche uns besucht hat der
Aufgang 'aus der 'Höhe.

Auf dass Er erscheine denen, die da sitzen in
Finsternis und 'Schatten des 'Todes: * und richte
unsre Füße auf den 'Weg des 'Friedens.

Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem
'HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang so auch 'jetzt und 'allezeit: * und
in 'Ewigkeit. 'Amen.

→ Die Antiphon wird wiederholt.

LAUDES

Orationes

*sonn-
tags*

K

Y-RI- E e-le- i-son. *R* CHRISTE e-le- i-son. KY-RI- E e-le- i-son.

V VA-TER unser im Himmel, gehei-ligt werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein

Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser täg-li-ches Brot gib uns

heute. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-gern.

Und führe uns nicht in Versuchung. *R* Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

*werk-
tags*

K

Y-RI- E e-le- i-son. *R* CHRISTE e-le- i-son. KY-RI- E e-le- i-son.

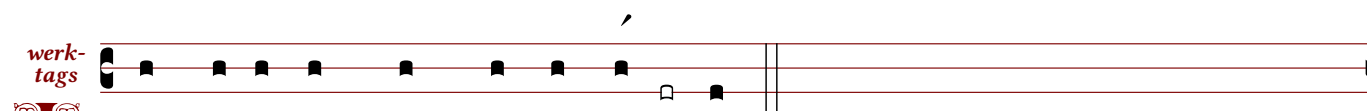
V VA-TER unser im Himmel, gehei-ligt werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein

Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser täg-li-ches Brot gib uns

heute. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-gern.

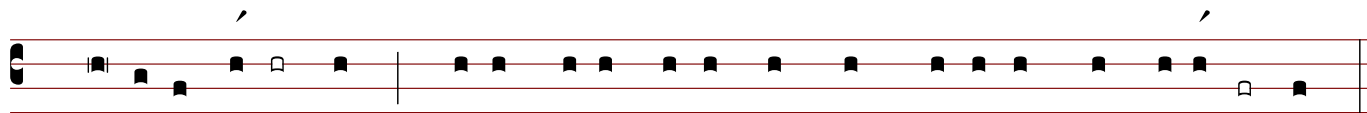
Und führe uns nicht in Versuchung. *R* Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

Preces



werk-
tags

I CH bit-te Dich, HERR, sei mir 'gnä- dig.



R 'Me- trum / Hei-le meine See-le, denn ich ha-be an Dir ge'sün- digt.

Im Wechsel weiter:

V HERR, erweise uns Deine 'Gnade.
R Und schenke 'uns Dein Heil.
V HERR, kehre dich doch wieder 'zu uns,
R Und sei deinen Knechten 'gnädig.
V Deine Güte, HERR, sei 'über uns.
R Wie wir auf Dich 'hoffen.
V Lasset uns beten für die heilige Kirche 'GOTTES.
R HERR, tue wohl an Zion nach **Deiner** 'Gnade /
 baue die Mauern zu Je'rusalem.
V Es möge Friede sein in deinen 'Mauern,
R Und Glück in deinen Pa'lästen.
V Deine Priester lass sich kleiden mit
 Ge'rechtigkeit.
R Und deine Heiligen sich 'freuen.
V Lasset uns beten für unsere Hirten und 'Lehrer.
R HERR, nimm nicht von ihrem Munde das Wort der
 'Wahrheit.
V Lass sie auftreten und weiden in 'deiner Kraft.
R Und in der Macht Deines Namens, HERR, 'unser
 GOTT.
V Lasset uns beten für alle, die im Glauben
 unterwiesen 'werden.
R HERR, lass sie wachsen in der Gnade und
 Erkenntnis des Herrn JESUS 'CHRISTUS.
V Für die Heimführung des Volkes 'Israel.
R Nimm weg, HERR, die Decke von **seinem** 'Herzen /
 dass es sich zu Deinem SOHNE be'kehre.

V Für die Ausbreitung des Evangeliums unter den
 'Heiden.
R Sende Arbeiter in **Deine** 'Ernte / dass alle
 Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit 'kommen.
V Lasset uns beten für 'unser Volk.
R Hilf Du uns, GOTT, unser Helfer, um Deines
 Namens Ehre 'willen.
V Für alle Re'gierenden.
R HERR, gib ihnen Weisheit und Einsicht gerecht **zu**
 re'gieren / dass Dein Wort geehret 'werde.
V Für die Fruchtbarkeit der 'Erde.
R Suche das Land heim und wässere es und segne
 'sein Gewächs.
V Für den Frieden der 'ganzen Welt.
R HERR, lass Deine Hilfe nahe sein denen, die Dich
 'fürchten.
V Dass Güte und Treue einander be'gengen.
R Gerechtigkeit und Friede sich 'küssen.
V Gedenke, HERR, Deiner Ge'meinde.
R Die Du vor Zeiten er'worben hast.
V Hilf, HERR, deinem Volke und segne Dein 'Erbe.
R Weide die Deinen und trage sie 'ewiglich.
V HERR GOTT Zebaoth, 'tröste uns.
R Lass leuchten dein Antlitz, so ge'nesen wir.
V Mache Dich auf, CHRISTUS, und 'hilf uns.
R Erlöse uns um Deiner Güte 'willen.
V HERR, höre 'mein Gebet.
R Und lass mein Schreien zu Dir 'kommen.

Collecte

DER HERR sei mit euch. *R̥* Und mit deinem Geiste. *∇* Lasset uns be-ten.
 'Me- trum / 'Punc- tum .

Sonntag

Gebet des Sonntags nach dem Kirchenjahr. ❖ 🌹 🌺

Montag

HERR, auf Deiner himmlischen Gnade steht allein unsre 'Hoffnung / darum bitten wir Dich, erhöere freundlich das Flehen Deines Volkes und bewahre uns mit himmlischen 'Schutze. ❖

Dienstag

HERR, GOTT, wir bitten Dich, bewahre die Herzen Deiner Gläubigen und stärke sie mit der Kraft Deiner 'Gnade / damit sie beständig vor Dir beten und einander wahrhaftig 'lieben. ❖

Mittwoch

HERR, höre gnädig unser Flehen und hilf Du selbst unsrer Schwach'heit auf / vergib uns unsre Schuld, damit wir uns Deiner Barmherzigkeit unser Leben lang 'freuen. ❖

Donnerstag

Wir bitten Dich, HERR, erhöere das Flehen Deiner Kirche und schenke ihr Vergebung der 'Sünden / damit sie fromm werde durch Dein Wirken und unter Deinem Schutze 'sicher sei. ❖

Freitag

HERR, stehe denen bei, die zu Dir beten und schütze gnädig, die allein auf Deine Barmherzigkeit 'hoffen / damit sie, von Sünden gereinigt, ein heiliges Leben 'führen. ❖

Samstag

HERR GOTT, wir bitten Dich, Deine Rechte schütze das Volk, das zu Dir 'betet / damit es dieses Leben im Gehorsam führe und so das ewige Leben er'lange. ❖

Conclusio

'Fle-- xa : 'Me- 'trum / Punc- ' tum . *R̥* Amen.

❖ *∇ an GOTT VATER:*

Durch unsern Herrn JESUS CHRISTUS, 'Deinen Sohn: der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN 'GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R̥* Amen.

🌹 *∇ an GOTT SOHN:*

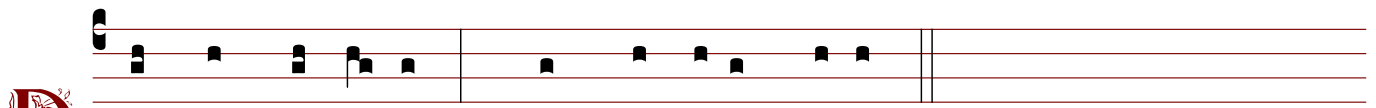
der Du mit dem VATER in der Einheit des HEILIGEN 'GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebest und regierest von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R̥* Amen.

🌺 *∇ JESUS wird genannt:*

Durch IHN, unsern Herrn JESUS CHRISTUS, 'Deinen Sohn: der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN 'GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R̥* Amen.

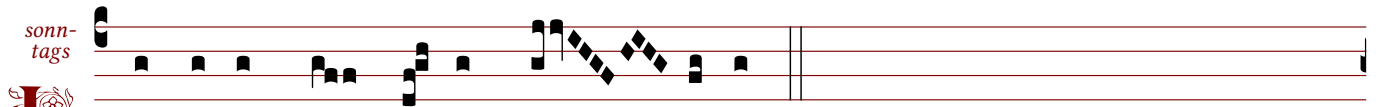
LAUDES

Benedicamus




D ER HERR sei mit euch. *R* Und mit deinem Geiste.

sonn-
tags

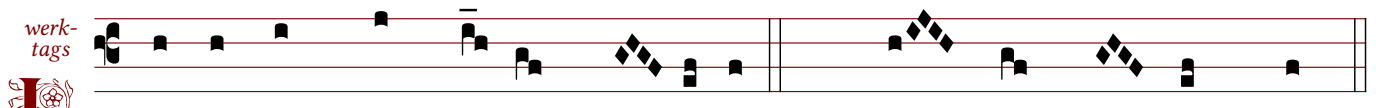


L AS-set uns den HER-REN be- ne-dein.



R GOTT sei Preis und Lob.

werk-
tags



L AS-set uns den HER-REN be- ne-dein. *R* GOTT sei Preis und Lob.

A kurze Gebetsstille

Benedictio

Der Hebdomadarius betet auf einem beliebigen, tiefen Ton:

Der HERR gebe uns Seinen Frieden.

R Und das ewige Leben. Amen.



SEXT

Ingressus



sonn-
tags



OTT, ✚ ge-denke mein nach Deiner Gna-de. R̄ HERR, erhö-re mich mit Deiner

treu-en Hil-fe. I Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN

GEISTE. II Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit. Amen.

Ā Hal-le-lu-ja. *in den Fasten:* Lob sei Dir, HERR, Du König der ewi-gen Herrlichkeit.

werk-
tags



OTT, ✚ ge-denke mein nach Deiner Gna-de. R̄ HERR, erhö-re mich mit Deiner

treu-en Hil-fe. I Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN

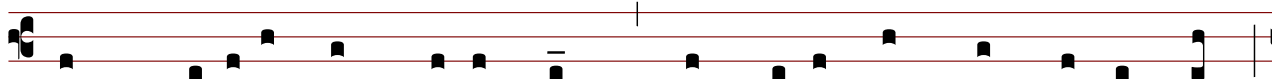
GEISTE. II Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit. Amen.

Ā Hal-le-lu-ja. *in den Fasten:* Lob sei Dir, HERR, Du König der ewi-gen Herrlichkeit.

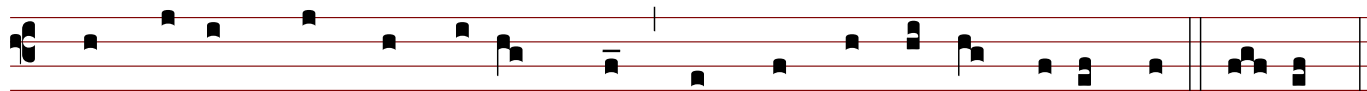
Hymnus

An die letzte Strophe des Hymnus schließt sich das **Amen** an.

*sonn-
tags*



GEIST, HEI-LIGER, an Gna-den reich, * dem VA-TER und dem SOHNE gleich,




mach unsern Leib zu Dei-nem Haus, gieß Dich in unsre Herzen aus. A- men.

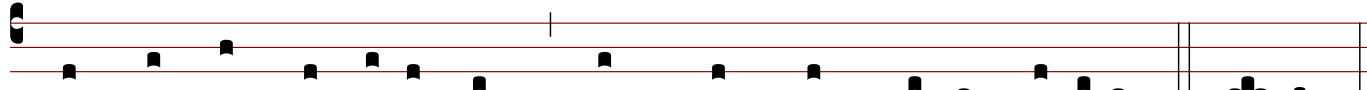
Mund, Zunge, Sinn, Gefühl und Kraft / sei Zeuge
Deiner Eigenschaft: // die Lieb entzünde jed
Geblüt / und teil sich unsern Herzen mit.

A Das schenk uns, VATER freudenreich / und ewger
SOHN, dem VATER gleich, // zusamt dem GEIST, dem
Paraklet, / ob aller Zeit und Welt erhöht.
Amen.

*werk-
tags*



GOTT, dessen Kraft die Welten trägt, * in Dir verwei-lend unbewegt, von



dem der Tag die Re-gel nimmt, durch Stund nach Stunden vorbestimmt. A- mēn.

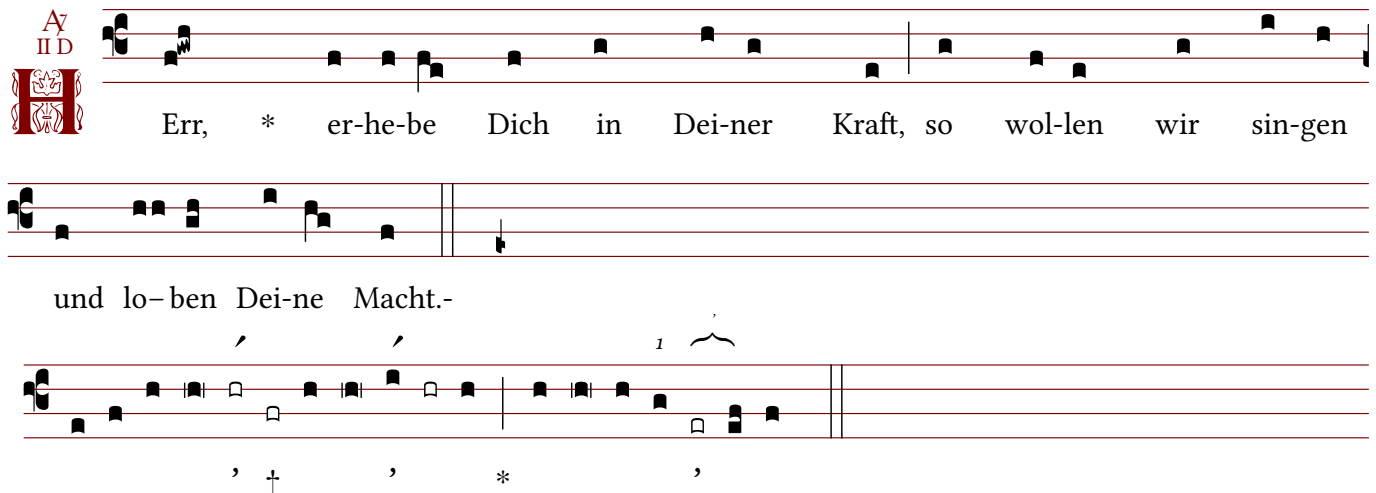
Gib Deinen Glanz zur Abendzeit / aus dem das
Leben niemals scheid; // ein heilig Sterben hab die
Kron / der ewgen Herrlichkeit zum Lohn.

A Das schenk uns, VATER freudenreich / und ewger
SOHN, dem VATER gleich, // zusamt dem GEIST, dem
Paraklet, / ob aller Zeit und Welt erhöht.
Amen.



Psalmodie

Ps. 20 u. 21



Err, * er-he-be Dich in Dei-ner Kraft, so wol-len wir sin-gen
 und lo-ben Dei-ne Macht.-

Psalm 20

Der HERR erhöre dich 'in der Not, * der Name des GOTTES Jakobs 'schütze dich!

Er sende dir Hilfe vom 'Heiligtum * und stärke dich **aus** 'Zion!

Er gedenke all deiner Speis'opfer, * und dein Brandopfer sei **ihm** 'angenehm!

Er gebe dir, was dein Herz be'gehret, * und erfülle alles, was **du** 'vorhast!

Dann wollen wir jubeln, weil 'er dir hilft; † im Namen unseres GOTTES erheben wir das 'Banner: * der HERR gewähre dir alle **deine** 'Bitten!

Nun weiß ich, dass der HERR seinem Ge'salbten hilft † und ihn erhört von seinem heiligen 'Himmel, * seine rechte **Hand** 'hilft *mit* Macht.

Jene verlassen sich auf Wagen und 'Rosse: * wir aber denken an den Namen des HERREN, unseres 'GOTTES.

Sie sind niedergestürzt und ge'fallen, * wir aber stehen **und** 'halten stand.

Hilf, HERR, du 'König: * er wird uns erhören, wenn **wir** 'rufen.

Psalm 21

HERR, der König freut sich in 'deiner Kraft: * und wie sehr fröhlich ist er über **deine** 'Hilfe!

Du erfüllst ihm seines 'Herzens Wunsch: * und verweigerst nicht, was sein **Mund** 'bittet.

Denn du überschüttet ihn mit gutem 'Segen: * du setztest eine goldene **Krone** 'auf *sein* Haupt.

Er bittet dich um Leben; du 'gibst es ihm: * langes Leben für immer **und** 'ewig.

Er hat große Herrlichkeit durch deine 'Hilfe: * Pracht und Hoheit legest **du** 'auf ihn.

Denn du setztest ihn zum Segen 'ewiglich: * du erfreuest ihn mit Freude vor **deinem** 'Antlitz.

Denn der König hoffet auf den 'HERREN: * und wird durch die Güte des Höchsten **fest** 'bleiben.

Deine Hand wird finden alle deine 'Feinde: * deine Rechte wird finden, die **dich** 'hassen.

Du wirst es mit ihnen machen wie im Feuer'ofen: * wenn du **er**'scheinen wirst.

Der HERR wird sie verschlingen in 'seinem Zorn: * Feuer wird **sie** 'fressen.

Ihre Nachkommen wirst du tilgen vom Erd'boden: * und ihre Kinder aus der Zahl **der** 'Menschen.

Denn sie gedachten dir Übles zu tun, und machten An'schläge: * die sie nicht ausführen 'konnten.

Denn du wirst machen, dass sie den Rücken 'kehren: * mit deinem Bogen wirst du auf ihr **Antlitz** 'zielen.

HERR, erhebe dich in 'deiner Kraft, * so wollen wir singen und **loben** 'deine Macht.

Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in Ewigkeit. 'Amen.

→ *Die Antiphon wird wiederholt.*

Psalmodie

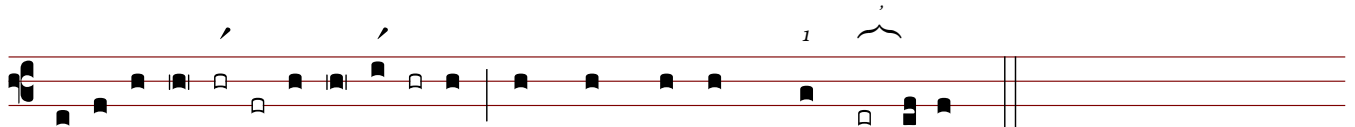
Ps. 86

Az
II D



HERR, * neige Deine Ohren und erhöre mich.

Der Text der Antiphon wird im Vers nicht wiederholt.



' † ' denn ich bin arm **und** 'e-lend.

Bewahre meine Seele, denn 'ich bin Dein: * hilf Du, mein GOTT, Deinem Knechte, der sich **auf** 'Dich verlässt.

HERR, sei mir 'gnädig: * denn zu Dir rufe **ich** 'täglich.

Erfreue die Seele Deines 'Knechtes: * denn nach Dir, HERR, **ver**'langet mich.

Denn Du, HERR, bist gut und 'gnädig: * von großer Güte allen, die Dich **an**'rufen.

Vernimm, HERR, 'mein Gebet: * und merke auf die Stimme **meines** 'Flehens.

In der Not rufe 'ich Dich an: * Du wollest mich **er**'hören.

HERR, es ist Dir keiner gleich unter den 'Göttern: * und was Du tust, **kann** 'niemand tun.

Alle Völker, die Du gemacht hast, werden kommen und vor Dir an'beten, HERR: * und Deinen **Namen** 'ehren.

Dass Du so groß bist und 'Wunder tust: * und Du **alleine** 'GOTT bist.

Weise mir, HERR, 'Deinen Weg: * dass ich wandle in **Deiner** 'Wahrheit.

Erhalte mein Herz bei dem 'Einen: * dass ich Deinen **Namen** 'fürchte.

Ich danke Dir, HERR, mein GOTT, von ganzem 'Herzen: * und ehre Deinen **Namen** 'ewiglich.

Denn groß gegen mich ist Deine 'Güte: * Du hast mich errettet aus der Tiefe **des** 'Todes.

GOTT, es erheben sich die Stolzen 'gegen mich † und eine Rotte von Gewalttätern trachtet mir nach dem 'Leben: * und haben Dich nicht **vor** 'Augen.

Du aber, HERR GOTT, bist barmherzig und 'gnädig: * geduldig und von großer Güte **und** 'Treue.

Wende Dich zu mir und sei mir 'gnädig † stärke Deinen Knecht mit 'Deiner Kraft: * und hilf dem **Sohne** 'Deiner Magd.

Tu ein Zeichen an mir, dass Du es gut mit mir 'meinst † dass es sehen, die mich 'hassen: * und sich schämen, weil Du mir beistehest, HERR, und **mich** 'tröstest.

Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem **HEILIGEN** 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in **Ewigkeit** 'Amen.

→ *Die Antiphon wird wiederholt.*

SEXT

Lektion

sonntags

'Fle- xa : 'Me- trum / 'Punc- tum .
'Fra- ge ? Punctum correptum .

werktags

'Fle- xa : 'Me- trum / 'Punctum .
'Fra- ge ? Punctum correptum .

Conclusio

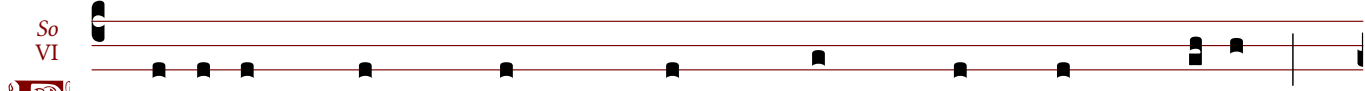
sonn- tags
D U a-ber, HERR, erbarme dich unser. **R** GOTT sei ewig Dank.

werk- tags
D U a-ber, HERR, erbarme dich unser. **R** GOTT sei ewig Dank.

SEXT

Responsorium Breve

So
VI



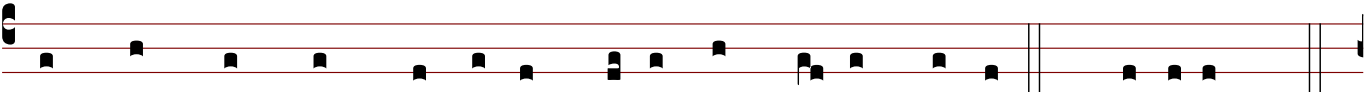
R-hal-te mich durch Dein Wort, dass ich le-be *

und lass mich nicht zuschanden werden in mei-ner Hoffnung. *R* Erhalte ...

V Stärke mich, HERR, dass ich ge-rettet werde. *R* und lass ...

V Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN GEISTE. *R* Erhalte ...

Mo-Sa
VI



R-lö-se mich, HERR, und sei mir gnädig, * denn Deine Güte ist vor meinen Augen.

R Erlö-se ... *V* Ich will Dich lo-ben, HERR, in den Versammlungen. *R* Denn ...

V Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN GEISTE. *R* Erlö-se ...

SEXT

Versikel

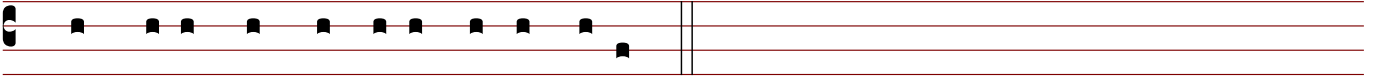


*sonn-
tags*



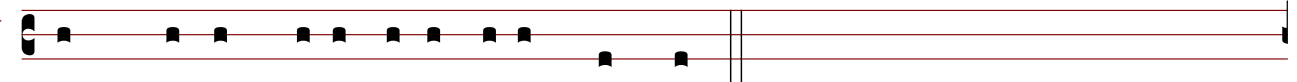
D

ER HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.



R Er weidet mich auf einer grünen Au-e.

*werk-
tags*



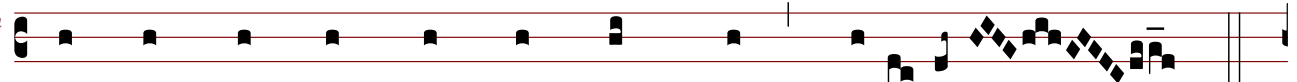
H

ERR, Du bist meine Hil-fe, verlass mich nicht.



R Und tu-e nicht von mir die Hand ab, GOTT, mein Heil.

Ostern



D

IES ist der Tag, den der HERR macht, hal-le-lu-ja.



R Lasset uns freuen und fröhlich da-rinnen sein, hal-le-lu-ja.

*Himmel-
fahrt*



G

OTT fährt auf mit Jauchzen, hal-le-lu-ja.



R Und der HERR mit hel-ler Posaune, hal-le-lu-ja.

*Micha-
elis*



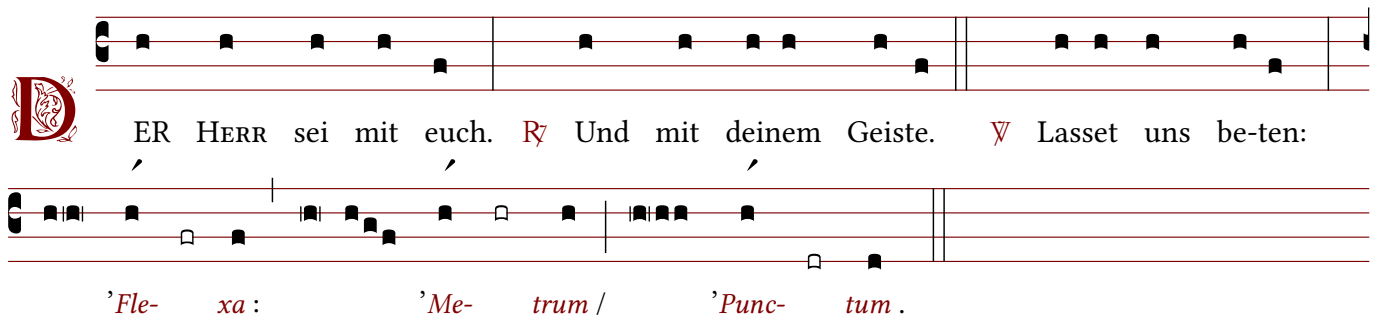
E

IN Engel trat an den Altar, hal-le-lu-ja.



R Und hatte ein golde-nes Räucherge-fäß, hal-le-lu-ja.

Collecte



D ER HERR sei mit euch. *R* Und mit deinem Geiste. *V* Lasset uns be-ten:

'Fle- xa : *'Me- trum /* *'Punc- tum .*

Sonntag

HERR GOTT, himmlischer 'Vater: wir sagen Dir Lob und Dank für alle **Deine** 'Gaben / und bitten Dich, erhalte uns allezeit gnädig im wahren 'Glauben. ❖

Montag

Allmächtiger HERR GOTT, stärke unsern 'Glauben: gib uns auch **Liebe** und 'Hoffnung / damit wir Dir und unserm Nächsten nach Deinem Willen 'dienen. ❖

Dienstag

Allmächtiger, barmherziger GOTT, wir 'bitten Dich: lass uns auf Dein Wort im rechten **Glauben** 'hören / damit wir mit Leib und Seele Dein Eigentum werden und ewig bei Dir 'bleiben. ❖

Mittwoch

Allmächtiger, barmherziger GOTT, Du erleuchtest die Herzen durch rechten 'Glauben: sei bei uns und

öffne **unsre** 'Augen / damit wir in unserm ganzen Leben Deine Gegenwart er'fahren. ❖

Donnerstag

Allmächtiger HERR GOTT, Du speisest die 'Hungri- gen: wir bitten Dich, mach uns hungrig nach **Deinem** 'Heil / und speise uns mit dem Brot des ewigen 'Lebens. ❖

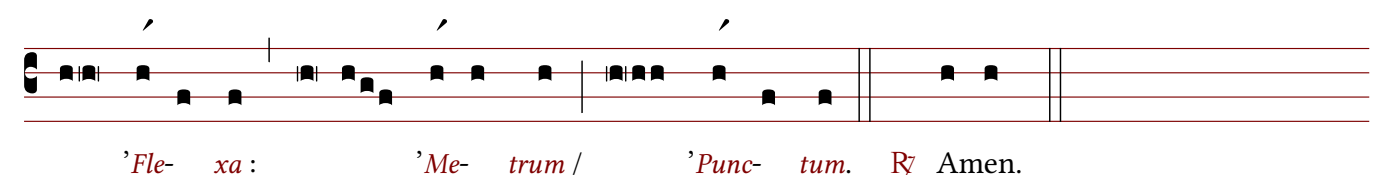
Freitag

Allmächtiger GOTT, Du hast dich uns in Deinem ein- geborenen Sohn selbst ge'geben: wir bitten Dich von Herzen, erleuchte **uns** durch 'Ihn / damit wir Dich erkennen und im rechten Glauben ewig 'loben. ❖

Samstag

Allmächtiger GOTT, wir bitten Dich herzlich, stärke unsern 'Glauben: damit wir im **Gehorsam** wandeln / und das Ziel des Glaubens erreichen – unsere 'Seligkeit. ❖

Conclusio



'Fle- xa : *'Me- trum /* *'Punc- tum. R* Amen.

❖ *V* an GOTT VATER:

Durch unsern Herrn JESUS CHRISTUS, 'Deinen Sohn: der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R* Amen.

❖ *V* an GOTT SOHN:

der Du mit dem VATER in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebest und regierest von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R* Amen.

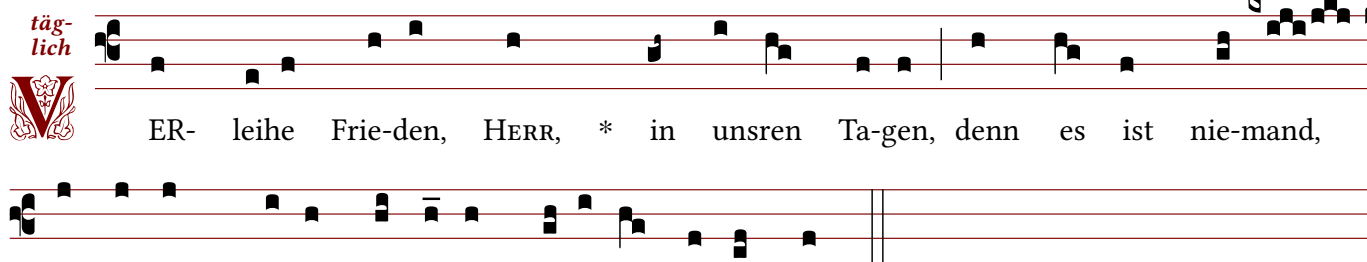
❖ *V* JESUS wird genannt:

Durch IHN, unsern Herrn JESUS CHRISTUS, 'Deinen Sohn: der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R* Amen.

Suffragien

*werktags**Für den Frieden*

täg-lich



ER- leihe Frie-den, HERR, * in unsren Ta-gen, denn es ist nie-mand,

der für uns strei-ten würde, als Du al-lein, unser GOTT.

∇ Es möge Frieden sein in Deinen 'Mauern. *R* Und Glück in Deinen Pa'lästen.

∇ Lasset uns 'beten.

HERR GOTT, Du schaffest heiligen Mut, guten Rat und rechte 'Werke: gib Deinen Dienern den Frieden, den die **Welt** nicht 'geben kann / damit unsre Herzen an Deinen Geboten hängen und wir unsere Zeit unter Deinem Schutz still und sicher vor Feinden 'leben. Durch CHRISTUM, 'unsern HERRN. *R* Amen.

Für die Kirche

mon-tags



GOTT Ze-ba-oth, * schau-e vom Himmel und sie-he zu und suche heim den

Wein-stock und halt ihn im Bau, den Deine Rechte gepflanzt hat, und den Du Dir

fest erwäh- let hast.

∇ HERR, tue wohl an Zion nach Deiner 'Gnade. *R* Und baue die Mauern zu Je'rusalem.

∇ Lasset uns 'beten.

Allmächtiger, ewiger GOTT, Du heiligst und regierest mit Deinem Geiste den Leib der 'Kirche: erhöre unsere Bitte für alle Glieder **Deiner** 'Christenheit / und schenke, dass sie durch den Beistand Deiner Gnade Dir mit wahren Glauben in Treue 'dienen. Durch CHRISTUM, 'unsern HERRN. *R* Amen.

*Für die Hirten und Lehrer**diens-
tags*

HERR, gib uns Hirten * nach Deinem Herzen und Lehrer zur Ge-rechtigkeit:

nimm nicht von ihrem Munde das Wort der Wahrheit, dass sie uns weiden mit Lehre

und Weisheit.

∇ Erfreue, HERR, die Seele Deiner 'Knechte. Ṙ Und stärke sie mit 'Deiner Kraft.

∇ Lasset uns 'beten.

HERR GOTT, sieh gnädig auf Deine Diener, die Du in der Kirche zu Hirten be'rufen hast: lass sie die ihnen anvertraute Herde gewissenhaft 'führen / damit sie mit ihr zum ewigen Leben ge'langen. Durch CHRISTUM, 'unsern HERRN. Ṙ Amen.

*Für die Regierenden**mitt-
wochs*

HERR, gib den Regie-renden * Frie-den und gu-tes Han-deln, damit wir unter

ihrer Herrschaft ge-ordnet le-ben können in al-ler Ge-borgenheit und Ehrbarkeit.

∇ HERR, höre uns und sei uns 'gnädig. Ṙ HERR, sei unser 'Helfer.

∇ Lasset uns 'beten.

Allmächtiger, ewiger GOTT, in dessen Hand alle Gewalt und das Recht aller 'Völker liegt: siehe gnädig auf alle Regierenden, dass sie den Gehorsam gegen Deinen **Willen** 'fördern / und wir in Frieden leben und Dir dienen 'können. Durch CHRISTUM 'unsern HERRN. Ṙ Amen.

SEXT

Für unsere Feinde

donners-
tags



UM Deines Na-mens wil-len, * HERR, ge-denke doch und lass Dei-nen Bund
mit uns nicht en-den. Du bist doch der HERR, unser GOTT, auf den wir hoffen.

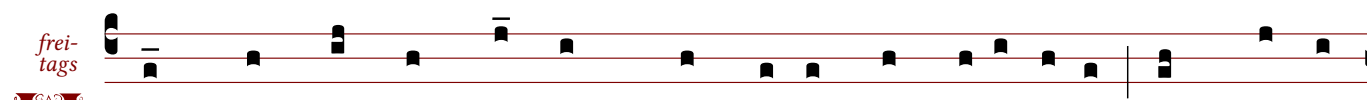
∇ HERR, lenke uns allen 'unser Herz. *R* Wir trauen auf Deinen heiligen 'Namen.

∇ Lasset uns 'beten.

HERR GOTT, dem die Liebe und der Frieden 'wohlgefällt: gib allen unsern Feinden wahre Liebe zum 'Frieden / vergib ihnen alles, womit sie uns beleidigen, und schütze uns kräftig vor ihrer 'Macht und List. Durch CHRISTUM, 'unsern HERRN. *R* Amen.

Für die Gefangenen

frei-
tags



HERR, lass vor Dich kommen * das Seufzen der Ge-fange-nen, denn Du bist
Isra-els Trost und sein einzi-ger Nothel-fer.

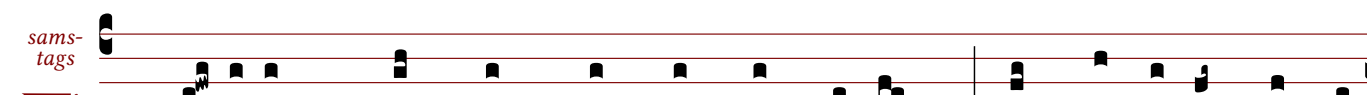
∇ HERR, sende ihnen Hilfe vom 'Heiligtum. *R* Und stärke sie aus 'Zion.

∇ Lasset uns 'beten.

HERR GOTT, der du dem Apostel Petrus aus dem Gefängnis ge'holfen hast: erbarme Dich Deiner gefangenen Diener und löse ihre 'Fesseln auf / damit wir uns ihrer Befreiung freuen und Dich allezeit 'loben. Durch CHRISTUM, 'unsern HERRN. *R* Amen.

Um Wort und Glauben

sams-
tags



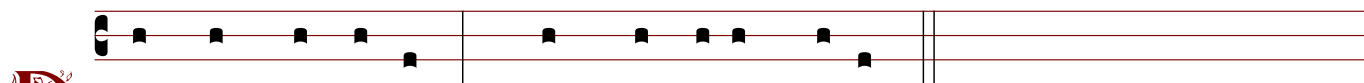
ER-hal-te uns, * HERR, durch Dein Wort, dass wir le-ben: Dein Wort erhält die, die
an Dich glauben.

∇ HERR, unsere Augen sehnen sich nach 'Deinem Heil. *R* Und nach dem Wort Deiner Ge'rechtigkeit.

∇ Lasset uns beten.

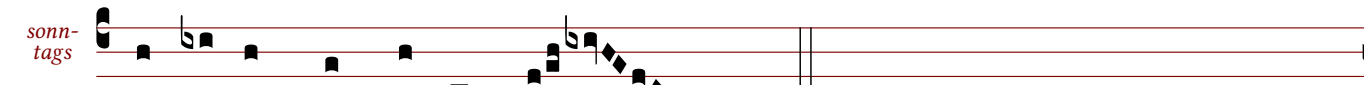
HERR GOTT, Du hast aus lauter Gnade uns Dein Wort ge'geben: wir bitten Dich, wehre dem bösen Feinde, dass er uns nicht überwältige und von Deinem Worte ab'wende / sondern stärke und erhalte uns fest in Deinem Wort und Glauben bis an unser 'Ende. Durch CHRISTUM, 'unsern HERRN. *R* Amen.

Benedicamus




D ER HERR sei mit euch. *R* Und mit deinem Geiste.

*sonn-
tags*



L AS-set uns den HER-REN be- ne-dein *



R GOTT sei Preis und Lob.

*werk-
tags*



L AS-set uns den HER-REN be-ne-dein. * *R* GOTT sei Preis und Lob.

A kurze Gebetsstille

Benedictio

Der Hebdomadarius betet auf einem beliebigen, tiefen Ton:

Der HERR gebe uns Seinen Frieden.

R Und das ewige Leben. Amen.



VESPER

Ingressus



sonn-
tags



OTT, ✚ ge-denke mein nach Deiner Gna-de. R̄ HERR, erhö-re mich mit Deiner

treu-en Hil-fe. I Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN

GEISTE. II Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit. Amen.

Ā Hal-le-lu-ja. *in den Fasten:* Lob sei Dir, HERR, Du König der ewi-gen Herrlichkeit.

werk-
tags



OTT, ✚ ge-denke mein nach Deiner Gna-de. R̄ HERR, erhö-re mich mit Deiner

treu-en Hil-fe. I Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN

GEISTE. II Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit. Amen.

Ā Hal-le-lu-ja. *in den Fasten:* Lob sei Dir, HERR, Du König der ewi-gen Herrlichkeit.



Es folgt die Psalmodie. In der Vesper hängt die Psalmodie von einem Leseplan ab. Die Psalmen können dazu ent-spre-chend ausgetauscht werden

Psalmodie

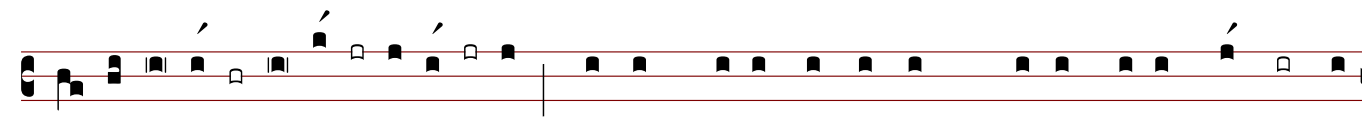
Ps. 110

1. A7
VII c2
G



OTT der HERR sprach zu meinem HER-REN: † setze dich zu meiner Rechten.

Der Text der Antiphon wird im Vers nicht wiederholt.



† * bis ich deine Feinde zum Schemel deiner 'Fü- ße



'ma- che.

Der HERR wird das Zepter deiner Macht aus'strecken aus 'Zion: * herrsche mitten unter 'deinen 'Feinden.

Wenn du dein Heer aufbietest, wird dir dein Volk wil- lig folgen in 'heiligem 'Schmucke: * deine Söhne wer- den dir geboren wie der Tau aus der 'Morgen'röte.

Der HERR hat geschworen, und es wird ihn 'nicht ge'reuen: * »Du bist ein Priester ewiglich nach der Weise 'Melchi'sedechs.«

Der HERR zu deiner Rechten 'wird zer'schmettern: * die Könige am Tage 'seines 'Zornes.

Er wird richten unter den 'Heiden † wird 'viele er'schlagen: * wird Häupter zerschmettern auf 'weitem Ge'filde.

Er wird trinken vom Bache 'auf dem 'Wege: * darum wird er das 'Haupt empor'heben.

Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem 'HEILIGEN 'GEISTE.

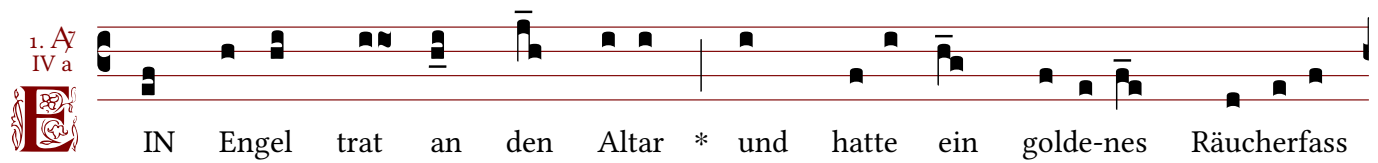
Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in 'Ewigkeit. 'Amen.

→ *Die Antiphon wird wiederholt.*

Psalmodie

Antiphon für Michaelis:

1. A7
IV a

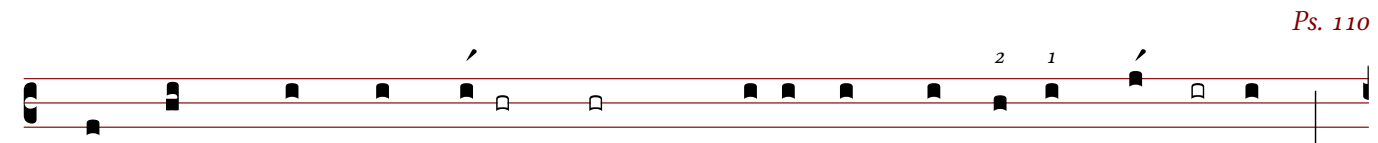


IN Engel trat an den Altar * und hatte ein golde-nes Räucherfass

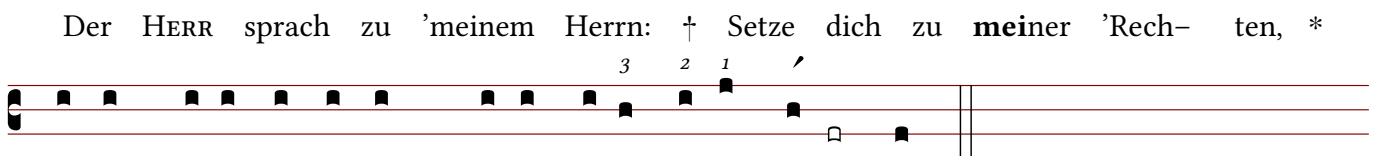


in seiner Hand.

Ps. 110



Der HERR sprach zu 'meinem Herrn: † Setze dich zu meiner 'Rech- ten, *



bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße 'ma- che.

Der HERR wird das Zepter deiner Macht ausstrecken aus 'Zion: * herrsche mitten unter deinen 'Feinden.

Wenn du dein Heer aufbietest, wird dir dein Volk wil- lig folgen in heiligem 'Schmucke: * deine Söhne wer- den dir geboren wie der Tau aus **der** Morgen'röte.

Der HERR hat geschworen, und es wird ihn **nicht** ge'reuen: * »Du bist ein Priester ewiglich nach der Weise Melchi'sedechs.«

Der HERR zu deiner Rechten **wird** zer'schmettern: * die Könige am Tage seines 'Zornes.

Er wird richten unter den 'Heiden † wird viele er'schlagen: * wird Häupter zerschmettern auf **weitem** Ge'filde.

Er wird trinken vom Bache **auf** dem 'Wege: * darum wird er das **Haupt** empor'heben.

Ehre sei dem VATER **und** dem 'SOHNE: * und dem **HEILIGEN** 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch **jetzt** und allezeit: * und in Ewigkeit. 'Amen.

→ Die Antiphon wird wiederholt.


Psalmodie

Ps. 120

1. A7
VII d



ZUM HER-REN ru-fe ich * und er erhöret mich.



Ich ru-fe † zu dem 'HERRN in 'meiner Not * und 'Er er'höret mich.

HERR, errette mich von den 'Lügen'mäulern: * von den 'falschen 'Zungen.
Was soll er dir antun, du falsche 'Zunge † und was 'dir noch 'geben: * scharfe Pfeile eines Starken und 'feurige 'Kohlen.

Wehe mir, dass ich weilen muss 'unter 'Meschech: * ich muss bei Kedars 'Zelten 'wohnen.

Es wird meiner Seele lang, zu wohnen bei denen, die den Frieden 'hassen † ich 'halte 'Frieden: * aber wenn ich rede, so fangen 'sie mit 'Streiten an.

Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem 'HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in 'Ewigkeit. 'Amen.

→ *Die Antiphon wird wiederholt.*

VESPER

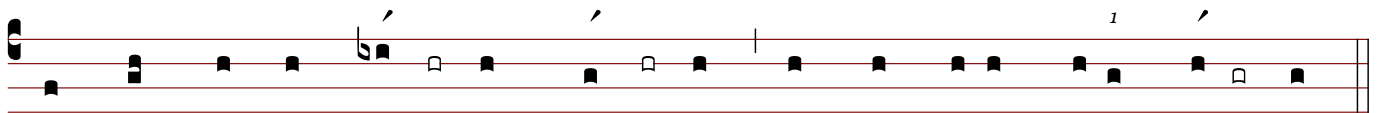
Psalmodie

Ps. 128

1. A7
I g5



E-segnet ist der Mann, * der den HERREN fürchtet.



Wohl dem, der den 'HER-- REN 'fürch-- tet: * und auf Seinen Wegen 'ge-- het.

Du wirst dich nähren von deiner 'Hände 'Arbeit: *
wohl dir, **du** 'hast es gut.
Dein Weib wird sein wie ein 'fruchtbarer
'Weinstock: * um dein **Haus** 'herum.
Deine Kinder wie 'Zweige des 'Ölbaums: * um
deinen 'Tisch her.
Siehe, also 'wird ge'segnet: * der Mann, der den
HERREN 'fürchtet.

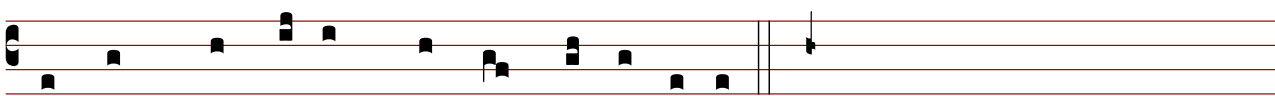
Der HERR wird dich 'segnen aus 'Zion: * dass du
sehest das Glück Jerusalems dein **Le**'ben lang.
Und sehest deiner 'Kinder 'Kinder: * Friede **über**
'Israel.
Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem
HEILIGEN 'GEISTE.
Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in
Ewigkeit. 'Amen.

→ Die Antiphon wird wiederholt.

Psalmodie

Ps. 111


2. A
VII a



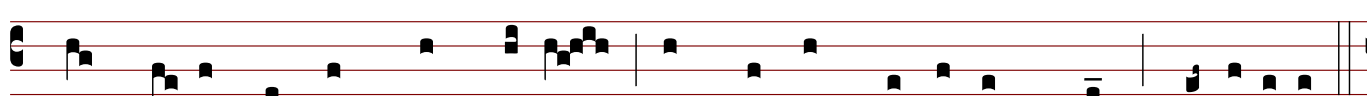
DIE Furcht des HERREN * ist der Weisheit Anfang.

Antiphon für Michaelis:


2. A
VII a




ALS Mi-cha-el, * der Erzengel, mit dem Drachen kämpfte, da hörte



man vie-le Stimmen, die sprachen: das Heil ist bei unserm GOTT. Hal-le-lu-ja.



Ich danke dem 'HERRN † von 'gan- zem 'Her- zen: * im Ra-te der Frommen und



'in der Ge'mein- de.

Groß sind die 'Werke des 'HERREN: * wer sie erforscht, 'der hat 'Freude dran.

Was er tut, das ist 'herrlich und 'prächtig: * und seine Gerechtigkeit 'bleibt 'ewiglich.

Er hat ein Gedächtnis gestiftet 'seiner 'Wunder: *

Der HERR ist barm'herzig und 'gnädig.

Er gibet Speise denen. 'die ihn 'fürchten: * er gedenket 'ewig an 'seinen Bund.

Er lässt verkündigen seine gewaltigen 'Taten 'seinem Volk: * dass er ihnen gebe das 'Erbe der 'Heiden.

Die Werke seiner Hände sind 'Wahrheit 'und Recht: * alle seine Ordnungen 'sind be'ständig.

Sie stehen fest für 'immer und 'ewig: * sie sind 'recht und ver'lässiglich.

Er sendet eine Erlösung 'seinem Volk, † er verheißet, dass sein Bund 'ewig 'bleiben soll: * heilig und hehr 'ist sein 'Name.

Die Furcht des HERREN ist der Weisheit 'Anfang † klug sind 'alle, die 'danach tun: * sein Lob 'bleibt 'ewiglich.

Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem 'HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in 'Ewigkeit 'Amen.

→ Die Antiphon wird wiederholt.

VESPER

Psalmodie

Ps. 123

2. A
VIF

D ER Du im Himmel wohnest, * sei uns gnädig.

Ich he-be ' † meine 'Au- gen 'auf zu Dir: * der Du im **Himmel** 'woh- nest.

Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hände ihrer Herren 'sehen † wie die Augen der Magd auf die 'Hände 'ihrer Frau: * so sehen unsere Augen auf den HERREN, unsern GOTT, bis Er uns **gnädig** 'werde.

Sei uns gnädig, HERR, 'sei uns 'gnädig: * denn allzu sehr litten **wir** Ver'achtung.

Allzusehr litt unsere Seele den 'Spott der 'Stolzen: * und die Verachtung **der** Hof'färtigen. Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in **Ewigkeit**. 'Amen.

→ *Die Antiphon wird wiederholt.*

Psalmodie

Ps. 112

3. A7
Per

D ER Ge-rechte * wird ewig blei-ben; er wird nimmermehr vergessen.

Antiphon für Michaelis:

3. A7
Per

I HR Engel des HERREN, * prei-set den HER-REN in Ewigkeit.

Wohl 'dem, † der **den** HERREN 'fürch- tet: * der gro-ße Freude hat an

seinen Ge'bo- ten.

Sein Geschlecht wird *gewaltig* sein im 'Lande: * die Kinder der Frommen werden **ge**'segnet sein. Reichtum und Fülle wird *in* ihrem 'Hause sein: * und ihre Gerechtigkeit **bleibet** 'ewiglich.

Den Frommen gehet das Licht *auf* in der 'Finsternis: * von dem Gnädigen, Barmherzigen und **Ge**'rechten.

Wohl dem, der barmherzig ist *und* gerne 'leihet: * und das Seine tut, wie **es** 'recht ist.

Denn er wird *ewiglich* 'bleiben: * der Gerechte wird nimmermehr **ver**'gessen.

Vor schlimmer Kunde fürchtet 'er sich nicht: * bis er auf seine Feinde **her**'absieht.

Er streuet aus und gibt den 'Armen; † seine Gerechtigkeit bleibt 'ewiglich: * seine Kraft wird hoch in **Ehren** 'stehen.

Der Gottlose wird's sehen, und es wird ihn ver'drießen † mit den Zähnen wird er knirschen und ver'gehen: * denn was die Gottlosen wollen, das wird **zu**'nichte.

Ehre sei dem **VATER** und dem 'SOHNE: * und dem **HEILIGEN** 'GEISTE.

Wie im Anfang, so *auch* jetzt und 'allezeit: * und in **Ewigkeit**. 'Amen.

→ *Die Antiphon wird wiederholt.*

Psalmodie

Ps. 138

3. *A*
Va

CH will Dei-nen * Namen prei-sen, HERR, für Dei-ne Güte und Treu-e.

Ich danke 'Dir † von ganzem 'Her-zen: * vor den Göttern will ich

'Dir lob'sin- gen.

Ich will anbeten vor Deinem heiligen 'Tempel: *
und Deinen Namen preisen für Deine 'Güte und
'Treue.
Denn Du hast Deinen 'Namen: * und Dein Wort
herrlich gemacht 'über 'alles.
Wenn ich Dich anrufe, so er'hörst Du mich: * und
gibst meiner 'Seele 'große Kraft.
HERR, es danken Dir auf Erden alle 'Könige: * dass
sie hören das Wort 'Deines 'Mundes.
Sie singen von den Wegen des 'Herren: * dass die
Herrlichkeit des Herren 'so ge'waltig ist.
Denn der HERR ist hoch und siehet auf die
'Niedrigen: * und kennet den 'Stolzen von 'Ferne.

Wenn ich mitten in der Angst wandle, so
er'quickst du mich † und reckest Deine Hand
gegen den Zorn meiner 'Feinde: * und hilfst mir
mit 'Deiner 'Rechten.
Der HERR wird meine Sache hinaus'führen † HERR,
Deine Güte ist 'ewig: * das Werk Deiner Hände
wollest 'Du nicht 'lassen.
Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem
'HEILIGEN 'GEISTE.
Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in
'Ewigkeit. 'Amen.

→ *Die Antiphon wird wiederholt.*

VESPER

Lektion

sonntags



'*Fle- xa :* '*Me- trum /* '*Punc- tum .*

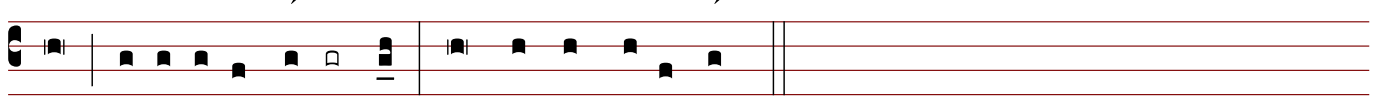


'*Fra- ge ?* *Punctum correptum .*

werktags



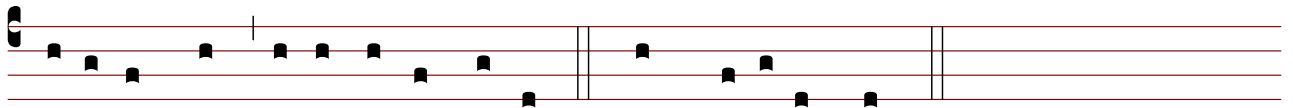
'*Fle- xa :* '*Me- trum /* '*Punc- tum .*



'*Fra- ge ?* *Punctum correptum .*

Conclusio

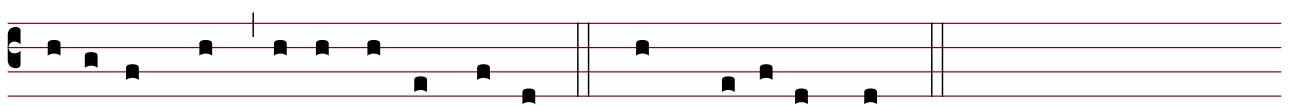
sonn- tags



D

U a-ber, HERR, erbarme dich unser. *R* GOTT sei ewig Dank.

werk- tags



D

U a-ber, HERR, erbarme dich unser. *R* GOTT sei ewig Dank.

VESPER

Responsorium Breve

Am Sonntag kann auch eines der Responsorium prolixum gesungen werden.

So VI



Die Werke des HERREN sind Wahrheit und Recht * al-le seine Ord-nungen sind



beständig. *R* Die Werke ... *V* Groß sind die Werke des HERREN. *R* al-le ...

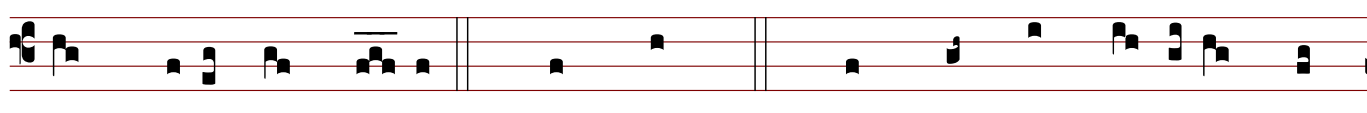


V Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN GEISTE. *R* Die Werke ...

Mo-Sa II



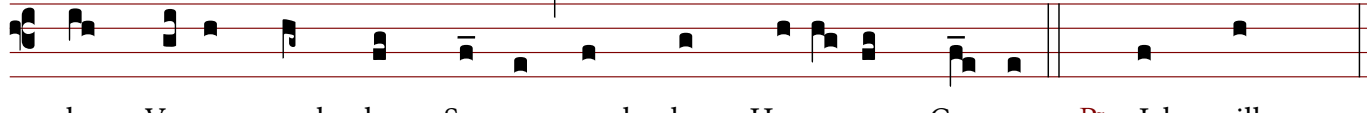
ICH will meine Ge-lübde dem HERRN be-zah- len * in den Hö- fen



am Hause des HER-REN. *R* Ich will ... *V* Ich will den heil-samen Kelch



nehmen, und des HERREN Namen pre-di-gen. *R* In den Hö- fen ... *V* Ehre sei



dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LI-GEN GEISTE. *R* Ich will ...

VESPER

Responsorium Prolixum

vorzugsweise für den 2. Sonntag nach Epiphania und den 5. bis 8. Sonntag nach Trinitatis

Ps. 26, 6-8

R_{VII}
HERR, ich hal- te mich * zu Deinem Al- tar, Dir zu danken
mit lau- ter Stim- me. ** Und zu verkün- di- gen al- le Dei- ne
Wun- der. **R** HERR, ... **V** HERR, ich ha- be lieb die Stätte Deines Hau- ses
und den Ort, da Dei- ne Ehre woh- net. **R** Und zu ...
V Eh- re sei dem VA- TER und dem SOH- NE und dem HEI- LI- GEN
GEI- STE. **R** HERR, ...

VESPER

Responsorium Prolixum

vorzugsweise für den 3. Sonntag nach Epiphania und den 9. bis 12. Sonntag nach Trinitatis

Ps. 71, 23.24

M EI-ne Lip-pen * und meine See-le, die Du er-lö-set
hast, sind fröh-lich und lobsin-gen Dir, ** Du Hei-li-ger in
Is-ra-el. **R** Meine ... **V** Auch soll mei-ne Zunge täglich von
Deiner Ge-rechtigkeit re-den, und Dich täg-lich prei-sen. **R** Du ...
V Eh-re sei dem VA-TER und dem SOH-NE und dem HEI-LI-GEN
GEI-STE. **R** Meine ...

VESPER

Responsorium Prolixum

vorzugsweise für den 4. und 5. Sonntag nach Epiphania und den 13. bis 16. Sonntag nach Trinitatis

Ps. 27, 9.11

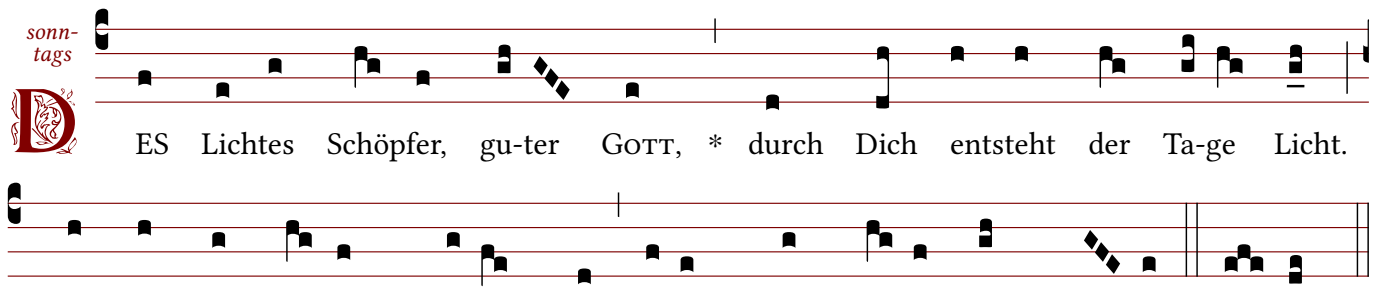
HERR, Du bist * mei-ne Hil- fe, ver-lass mich nicht. ** Und tu- e
nicht von mir die Hand ab, GOTT, mein Heil. **R** HERR, ... **V** HERR, wei-
se mir Dei-nen Weg und lei-te mich auf e-be- ner Bahn. **R** Und tu- e ...
V Eh- re sei dem VA-TER und dem SOH- NE und dem HEI- LI-GEN
GEI- STE. **R** HERR, ...

VESPER

Hymnus

An die letzte Strophe des Hymnus schließt sich das **Amen** an.

*sonn-
tags*



D ES Lichtes Schöpfer, gu-ter GOTT, * durch Dich entsteht der Ta-ge Licht.
Du hast am Anfang die-ser Welt zu-erst das neu-e Licht ge-zeugt. A- men.

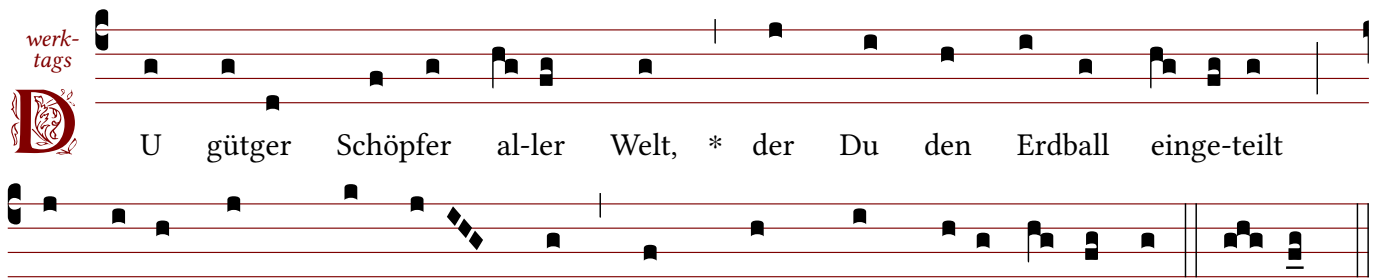
Die Zeit vom Morgen bis zur Nacht / hast selber
Du einst Tag genannt. // Es bricht die dunkle Nacht
herein. / erhöre unser heißes Flehn.

Lass unsre Seele, schuldbeschwert / verlieren nicht
des Lebens Heil. // wenn sie an Ewiges nicht denkt /
und sich mit Sündenschuld befleckt.

Sie klopfe an des Himmels Tor, / empfangen ewgen
Lebens Lohn; // lass meiden uns doch alle Sünd /
und reingen uns von jeder Schuld. ♯

⌘ Gewähre dies, GOTT VATER mild / und Du, GOTT
SOHN, Sein Ebenbild, // die ihr mit GOTT, dem
HEILGEN GEIST, / seid mächtig über Welt und Zeit.
Amen.

*werk-
tags*



D U gütger Schöpfer al-ler Welt, * der Du den Erdball einge-teilt
der Erde gabst Du festen Stand, und hast die Meere eingedämmt. A- men.

Damit die Erde grün und blüh, / geziert mit bunter
Blumenpracht, // auch dass sie reich an Früchten
sei / und gute Nahrung biete dar.

Bring Heilung unserm wunden Herz / durch Deine
starke Gnadenkraft, // in Tränen löse sich die
Schuld / und böse Neigung falle ab.

Das Herz gehorche Deinem Wort / und bleibe jeder
Sünde fern; // es werde alles Guten voll / und ken-
ne nie des Todes Stich. ♯

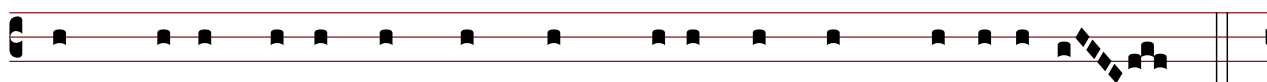
⌘ Gewähre dies, GOTT VATER mild / und Du, GOTT
SOHN, Sein Ebenbild, // die ihr mit GOTT, dem
HEILGEN GEIST, / seid mächtig über Welt und Zeit.
Amen.

VESPER

Versikel

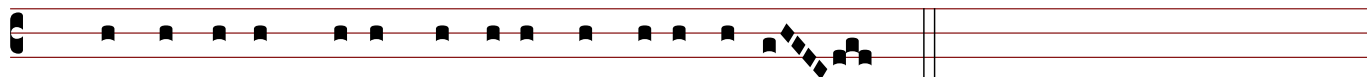
Ps. 141, 2

*So-
Fr*



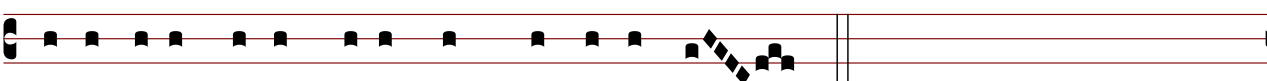
M

EIN Ge-bet möge vor Dir, HERR, gelten als ein Räucher-opfer.



R Das Aufhe-ben meiner Hände als ein Abendopfer.

Sa



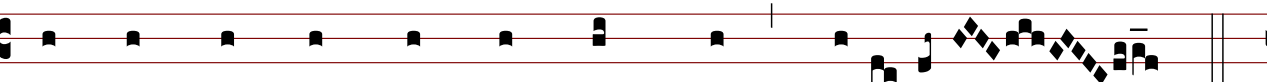
U

N-ser Abendge-bet steige, HERR, zu Dir empor.



R Und Deine Barmherzigkeit komme auf uns he-rab.

Ostern



D

IES ist der Tag, den der HERR macht, hal-le-lu-ja.



R Lasset uns freuen und fröhlich da-rinnen sein, hal-le-lu-ja.

*Himmel-
fahrt*



G

OTT fährt auf mit Jauchzen, hal-le-lu-ja.



R Und der HERR mit hel-ler Posaune, hal-le-lu-ja.

*Micha-
elis*



E

IN Engel trat an den Altar, hal-le-lu-ja.



R Und hatte ein golde-nes Räucherge-fäß, hal-le-lu-ja.

Canticum Mariae

Lk. 1, 46 - 55

A
IVE
D

ER HERR * stößet die Gewaltigen vom Throne und erhebet
die Niedrigen.
Meine ✠ Seele erhebet den 'HERREN: * und mein Geist freut sich GOTTES,
meines 'Heilandes.

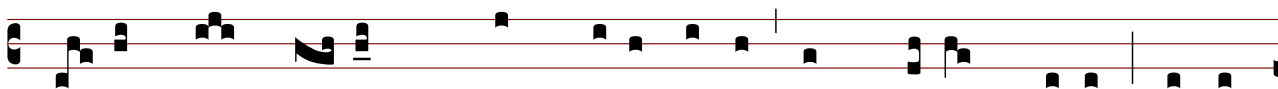
Denn Er hat die Niedrigkeit Seiner Magd
ange'sehen: * siehe, von nun an werden mich selig
preisen **alle** Kindes'kinder.
Denn Er hat große Dinge an mir getan, **der** da 'mächtig
ist: * und **des** Name 'heilig ist.
Und Seine Barmherzigkeit währet **immer** 'für und
für: * bei **denen**, die ihn 'fürchten.
Er übet **Gewalt** mit 'Seinem Arm: * und zerstreuet,
die hoffärtig sind **in** ihres 'Herzens Sinn.
Er stößet die **Gewaltigen** vom 'Throne: * und
erhebet die 'Niedrigen.

Die Hungrigen füllet **Er** mit 'Gütern: * **und** läßt die
'Reichen leer.
Er denket **der** Barm'herzigkeit: * und hilft Seinem
Diener Isra'el auf.
Wie Er geredet hat **unsern** 'Vätern: * Abraham und
seinen Kindern 'ewiglich.
Ehre sei dem **VATER** **und** dem 'SOHNE: * und dem
HEILIGEN 'GEISTE.
Wie im Anfang, so auch **jetzt** und 'allezeit: * und in
Ewigkeit. 'Amen.
→ Die Antiphon wird wiederholt.

Canticum Mariae

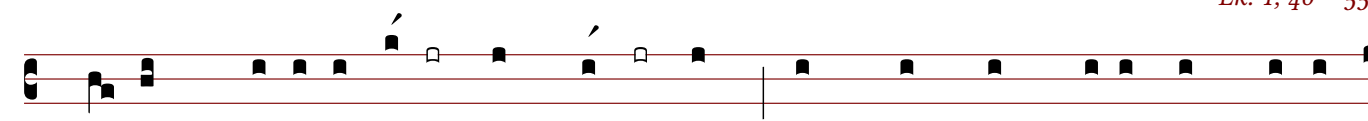
Antiphon für Michaelis:

A
VII a



O- bet den HER-REN, * ihr seine Engel, ihr starken Helden, die ihr
 Seinen Be-fehl ausrichtet, dass man höre die Stimme Sei-nes Wortes.

Lk. 1, 46 – 55



Mei-ne † See-le er'he-bet den 'HER-- REN: * und mein Geist freu-et sich GOTTES
 'mei- nes 'Hei-landes.

Denn Er hat die Niedrigkeit Seiner Magd 'ange-
 'sehen: * siehe, von nun an werden mich selig
 preisen alle 'Kindes'kinder.
 Denn Er hat große Dinge an mir getan, 'der da 'mäch-
 tig ist: * und des 'Name 'heilig ist.
 Und Seine Barmherzigkeit währet 'immer 'für und
 für: * bei denen, 'die ihn 'fürchten.
 Er übet Ge'walt mit 'Seinem Arm: * und zerstreuet,
 die hoffärtig sind in 'ihres 'Herzens Sinn.
 Er stößet die Gewalti'gen vom 'Throne: * und
 er'hebet die 'Niedrigen.

Die Hungrigen füllet 'Er mit 'Gütern: * und 'läßt die
 'Reichen leer.
 Er denket 'der Barm'herzigkeit: * und hilft Seinem
 Diener 'Isra'el auf.
 Wie Er geredet hat 'unsern 'Vätern: * Abraham und
 seinen 'Kindern 'ewiglich.
 Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem
 'HEILIGEN 'GEISTE.
 Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in
 'Ewigkeit. 'Amen.

→ *Die Antiphon wird wiederholt.*

VESPER

Orationes

*sonn-
tags*

K

Y-RI- E e-le- i-son. *R* CHRISTE e-le- i-son. KY-RI- E e-le- i-son.

V VA-TER unser im Himmel, gehei-ligt werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein

Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser täg-li-ches Brot gib uns

heute. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-gern.

Und führe uns nicht in Versuchung. *R* Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

*werk-
tags*

K

Y-RI- E e-le- i-son. *R* CHRISTE e-le- i-son. KY-RI- E e-le- i-son.

V VA-TER unser im Himmel, gehei-ligt werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein


Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser täg-li-ches Brot gib uns

heute. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-gern.

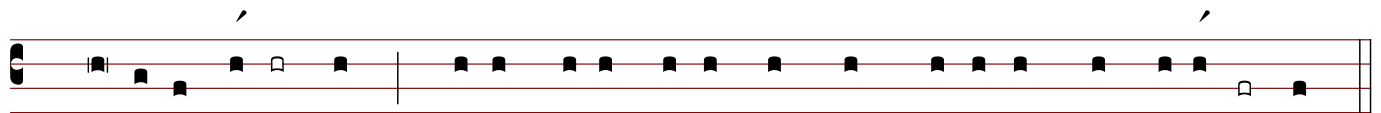
Und führe uns nicht in Versuchung. *R* Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

Preces

werk-tags




I CH bit-te Dich, HERR, sei mir 'gnä- dig.



R 'Me- trum / Hei-le meine See-le, denn ich ha-be an Dir ge'sün- digt.

bzw. bei endbetontem oder einsilbigem Wort am Versende:



... auf richti-ger Báhn.

Im Wechsel weiter:

√ HERR, erweise uns Deine 'Gnade.
R Und schenke 'uns Dein Heil.
 √ HERR, kehre dich doch wieder 'zu uns,
R Und sei deinen Knechten 'gnädig.
 √ Deine Güte, HERR, sei 'über uns.
R Wie wir auf Dich 'hoffen.
 √ Breite deine Güte über die, die dich 'kennen.
R Und Deine Gerechtigkeit über die 'Frommen.
 √ Lasset uns beten für die Elenden und 'Betrübten.
R HERR, stehe ihnen bei und 'tröste sie.
 √ Für die Witwen und 'Waisen.
R HERR, lass Deine Güte und Treue allewege sie be'hüten.
 √ Für die 'Kranken.
R HERR, erquicke sie nach Deiner 'Gnade.
 √ Lasset uns beten für unsere Widersacher und Ver'folger.
R HERR, behalte ihnen **diese** 'Sünde nicht, / denn sie wissen nicht, 'was sie tun.
 √ Für die Abtrünnigen und Ver'irrten.
R HERR, weise ihnen den Weg und leite sie auf richti↓ger ↑'Bahn.
 √ Für die Gefangenen und Ange'fochtenen.
R Erlöse sie, GOTT Israel, aus aller 'ihrer Not.
 √ Sende ihnen Hilfe vom 'Heiligtum.

R Und stärke sie aus 'Zion.
 √ Lasset uns beten für alle unsre Wohl'täter.
R Gewähre, HERR, allen **die** uns 'Gutes tun / um Deines Namens willen das ewige 'Leben.
 √ Für alle 'Reisenden.
R Erhöre **uns**, GOTT, 'unser Heil / der Du bist Zuversicht aller auf Erden und fern am 'Meere.
 √ Für die abwesenden 'Brüder (*und* 'Schwestern).
R Hilf Du, mein GOTT, Deinen Knechten, die sich auf dich ver'lassen.
 √ Für die 'Sterbenden.
R In Deine Hände, HERR, befehlen wir 'ihren Geist.
 √ Lehre uns bedenken, dass wir sterben 'müssen.
R Damit wir klug 'werden.
 √ Für den / die im Glauben Entschlafene/n N. N.
R HERR, gib ihm / ihr die ewige Ruhe / und das ewige Licht 'leuchte ihm / ihr.
 √ Hilf, HERR, deinem Volke und segne Dein 'Erbe.
R Weide die Deinen und trage sie 'ewiglich.
 √ HERR GOTT Zebaoth, 'tröste uns.
R Lass leuchten dein Antlitz, so ge'nesen wir.
 √ Mache Dich auf, CHRISTUS, und 'hilf uns.
R Erlöse uns um Deiner Güte 'willen.
 √ HERR, höre 'mein Gebet.
R Und lass mein Schreien zu Dir 'kommen.

VESPER

Collecte

D ER HERR sei mit euch. *R* Und mit deinem Geiste. *V* Lasset uns be-ten.
 'Me- trum / 'Punc- tum .

Sonntag

Gebet des Sonntags nach dem Kirchenjahr. ❖ 🍷 🍷

Montag

HERR GOTT, wir bitten Dich, wende Dich zu unserm demütigen 'Flehen / und schenke uns nach Deiner großen Güte Vergebung und 'Frieden. ❖

Dienstag

Wir bitten Dich, HERR, komme uns mit Deiner Barmherzigkeit 'zuvor / und schenke uns den Reichtum Deiner Gnade, noch ehe wir 'bitten. ❖

Mittwoch

HERR, wir bitten Dich, vertreibe aus unseren Herzen alles 'Böse / damit wir mit Zuversicht den Weg des Heiles 'laufen. ❖

Donnerstag

Erhöre uns, HERR, unser GOTT, und regiere Deine Kirche mit Deiner 'Gnade / und leite sie so durch die Stürme der 'Welt. ❖

Freitag

Wir bitten Dich, HERR, zerreiße die Fesseln der Sünde, die uns gefangen 'halten / damit wir freien Herzens Deinen Namen bekennen und 'preisen. ❖

Samstag

Erhöre gnädig, HERR, die zu Dir 'rufen / reiße sie aus dem Abgrund der Sünde und führe sie zu den ewigen 'Freuden. ❖

Conclusio

'Fle-- xa : 'Me- 'trum / Punc- ' tum . *R* Amen.

❖ *V* an GOTT VATER:

Durch unsern Herrn JESUS CHRISTUS, 'Deinen Sohn: der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN 'GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R* Amen.

🍷 *V* an GOTT SOHN:

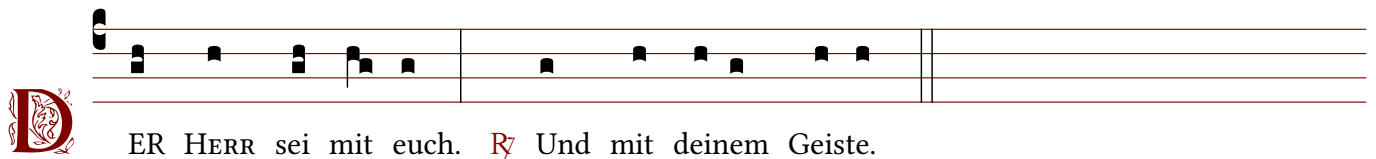
der Du mit dem VATER in der Einheit des HEILIGEN 'GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebest und regierest von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R* Amen.

🍷 *V* JESUS wird genannt:

Durch IHN, unsern Herrn JESUS CHRISTUS, 'Deinen Sohn: der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN 'GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R* Amen.

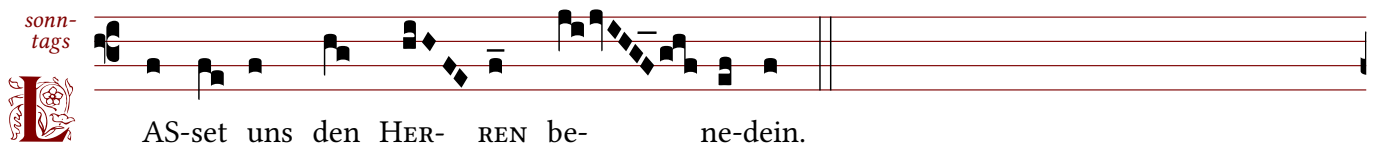
VESPER

Benedicamus

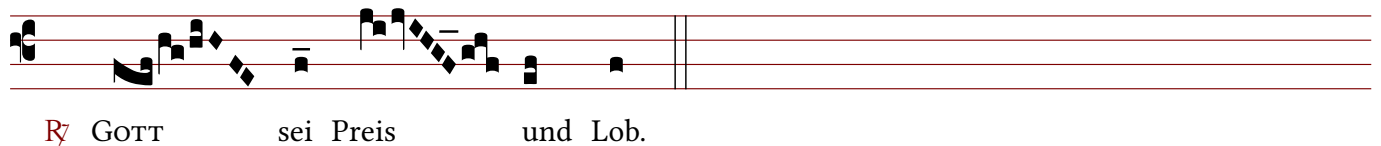


D ER HERR sei mit euch. **R** Und mit deinem Geiste.

*sonn-
tags*

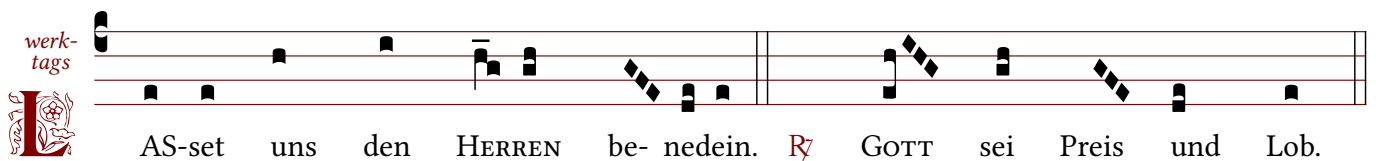


L AS-set uns den HER- REN be- ne-dein.



R GOTT sei Preis und Lob.

*werk-
tags*



L AS-set uns den HERREN be- nedein. **R** GOTT sei Preis und Lob.

Az kurze Gebetsstille

Benedictio

Der Hebdomadarius betet auf einem beliebigen, tiefen Ton:

Der HERR gebe uns Seinen Frieden.

R Und das ewige Leben. Amen.



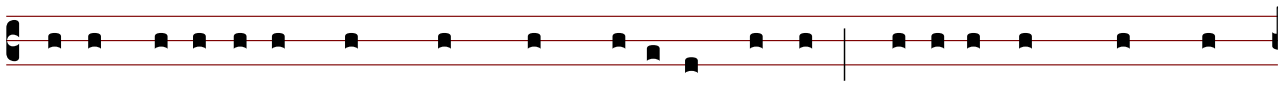
COMPLET


Der Lektor bittet um den Lesesegen:



HERR, gib den Se-gen.

Der Praeses Chori erteilt ihn:

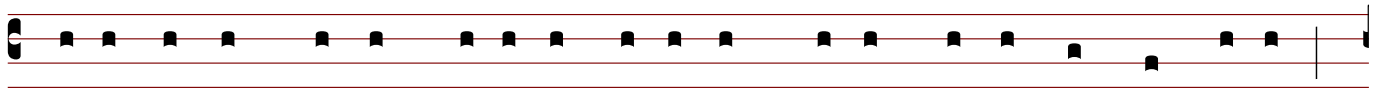
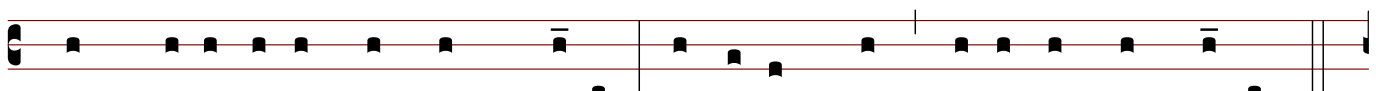



EI-ne ge-ru-hi-ge Nacht und ein se-li-ges Ende / verleihe uns der HERR,

der Allmächtigen. *Ry* Amen.

Lektion

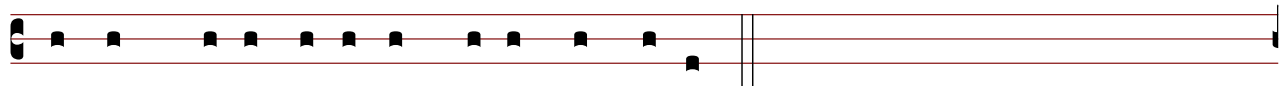
1. Pe 5, 8-9



BRÜ-der, seid nüchtern und wachet : denn eu-er Wi-dersacher, der Teu-fel,

ge-het umher wie ein brüllender Löwe und suchet welchen er verschlinge. /

Dem wi-derste-het fest im Glauben. Du a-ber, HERR, erbarme Dich unser.

Ry GOTT sei ewig Dank.

COMPLET

Versikel



NS-re ✚ Hil-fe ste-het im Namen des HERREN.



℞ Der Himmel und Erde gemacht hat.

Confiteor

Wenn einer oder zwei die Complet beten, kann das Sündenbekenntnis gemeinsam gesprochen werden:

Wir bekennen Dir, heiliger GOTT, dass wir oft und auf mancherlei Weise gegen Dich gesündigt haben mit Gedanken, Worten und Werken – durch unsre Schuld, durch unsre Schuld, durch unsre übergroße Schuld. Gedenke unser nicht nach unsern Sünden, sondern nach Deiner großen Barmherzigkeit und vergib uns unsre Schuld um JESU CHRISTI willen. Amen.

Einer spricht:

Wenn wir unsre Sünden bekennen, dann ist GOTT treu und gerecht, dass Er uns die Sünde vergibt und reinigt uns von aller Untugend.

℞ Amen.

Drei und mehr Beter:

Der Hebdomadarius spricht das Sündenbekenntnis:

Ich bekenne GOTT, dem Allmächtigen, und euch, (Brüder,) dass ich oft und viel gesündigt habe mit Gedanken, Worten und Werken – durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine übergroße Schuld. Darum bitte ich euch, (Brüder,) dass ihr für mich betet zu GOTT, unserm HERREN.

Der Chor antwortet:

Der allmächtige GOTT erbarme sich deiner, Er vergebe dir deine Sünden und führe dich zum ewigen Leben.

℞ Amen.

Der Chor spricht:

Wir bekennen GOTT, dem Allmächtigen, und dir, (Bruder,) dass wir oft und viel gesündigt haben mit Gedanken, Worten und Werken – durch unsre Schuld, durch unsre Schuld, durch unsre übergroße Schuld. Darum bitten wir dich, (Bruder,) dass du für uns betest zu GOTT, unserm HERREN.

Der Hebdomadarius spricht:

Der allmächtige GOTT erbarme sich euer, Er vergebe euch eure Sünden und führe euch zum ewigen Leben.

℞ Amen.

Nachlass, Lossprechung und Vergebung unsrer Sünden schenke uns der allmächtige und barmherzige HERR.

℞ Amen.

COMPLET

Versikel

sonn-
tags

T

RÖ-ste uns, GOTT unser Hei-land. *R* Und lass ab von Deiner Ungna-de ü-ber uns.

werk-
tags

T

RÖ-ste uns, GOTT unser Hei-land. *R* Und lass ab von Deiner Ungna-de ü-ber uns.

Ingressus

sonn-
tags

G

GOTT, ✝ ge-denke mein nach Deiner Gna-de. *R* HERR, erhö-re mich mit Deiner

treu-en Hil-fe. *I* Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN

GEISTE. *II* Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit. Amen.

A Hal-le-lu-ja. *in den Fasten:* Lob sei Dir, HERR, Du König der ewi-gen Herrlichkeit.

werk-
tags

G

GOTT, ✝ ge-denke mein nach Deiner Gna-de. *R* HERR, erhö-re mich mit Deiner

treu-en Hil-fe. *I* Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN

GEISTE. *II* Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit. Amen.

A Hal-le-lu-ja. *in den Fasten:* Lob sei Dir, HERR, Du König der ewi-gen Herrlichkeit.

▽

In der Adventszeit kann nachfolgend auch der am Ende der COMPLET stehende Psalm 79 mit der Antiphon »O Emmanuel« gesungen werden.

Psalmodie

Ps. 4/91/134

Az
VIII G

S EI mir gnädig * und erhöre mich, wenn ich ru-fe, GOTT meiner Ge-rechtigkeit.

, † , * ,

Psalm 4

Erhöre mich, wenn ich 'rufe * GOTT meiner Ge'rech-tigkeit.

Der Du mich tröstest in meinen 'Ängsten: * sei mir gnädig und erhö're mein Gebet.

Ihr Herren, wie lange soll meine Ehre geschändet 'werden? * Wie habt ihr das Eitle so lieb und die Lüge so 'gerne?

Erkennet doch, dass der HERR seine Heiligen wunderbar 'führt: * der HERR höret, wenn ich **ihn** an'rufe.

Zürnet ihr, so 'sündigt nicht: * redet mit eurem Herzen auf eurem Lager **und** seid 'stille.

Opfert, was 'recht ist: * und hoffet **auf** den 'Herren.

Viele sagen - wer wird uns Gutes sehen 'lassen? * HERR, lass über uns das Licht Deines Antlitzes 'leuchten.

Du er'freust mein Herz: * ob jene auch viel Wein **und** Korn 'haben.

Ich liege und schlafe ganz mit 'Frieden: * denn alleine Du, HERR, hilfst mir, dass ich **sicher** 'wohne.

Psalm 91

Wer unter dem Schirm des Höchsten 'sitzet: * und unter dem Schatten des Allmächtigen 'bleibet.

Der spricht zu dem HERREN: meine Zuversicht und 'meine Burg: * mein GOTT, auf **den** ich 'traue.

Denn er errettet dich vom Stricke des 'Jägers: * und von der verderblichen 'Seuche.

Er wird dich mit seinen Fittichen 'decken: * und Zuflucht wirst du unter seinen **Flügeln** 'haben.

Seine Wahrheit ist 'Schirm und Schild, † dass du nicht erschrecken musst vor dem nächtlichen 'Grauen: * vor den Pfeilen, die des Tages 'fliegen.

Vor der Pest, die im 'Finstern schleicht: * vor der Seuche, die am Mittag Ver'derben bringt.

Wenn auch tausend fallen zu deiner 'Seite † und zehntausend zu deiner 'Rechten: * so wird es doch **dich** nicht 'treffen.

Ja, du wirst es mit eigenen Augen 'sehen: * und schauen, wie den Gottlosen ver'golten wird.

Denn der HERR ist deine 'Zuversicht: * der Höchs-te ist **deine** 'Zuflucht.

Es wird dir kein Übel be'gegnet: * und keine Plage wird sich deinem **Hause** 'nahren.

Denn er hat seinen Engeln be'fohlen: * dass sie dich behüten auf allen **deinen** 'Wegen.

Dass sie dich auf den Händen 'tragen: * und du deinen Fuß nicht an **einen** Stein 'stößest.

Über Löwen und Ottern wirst du 'gehen: * und junge Löwen und Drachen **nieder**'treten.

Er liebet mich, darum will ICH ihn er'retten † er kennet meinen Namen, darum will ICH ihn 'schützen: * er ruft mich an, darum will ICH **ihn** er'hören.

ICH bin bei ihm 'in der Not: * ICH will ihn heraus-reißen und zu **Ehren** 'bringen.

ICH will ihn sättigen mit langem 'Leben: * ICH will ihm **zeigen** 'mein Heil.

Psalm 134

Wohlan, lobet den HERREN, alle Knechte des 'HERREN: * die ihr stehet des Nachts im Hause des 'HERREN.

Hebet eure Hände auf zum 'Heiligtum: * und **lobet** den 'HERREN.

Der HERR segne dich aus 'Zion: * der Himmel und **Erde** ge'macht hat.

Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.

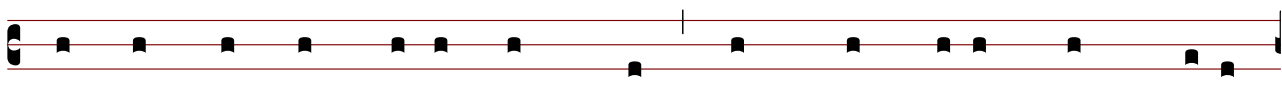
Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in **Ewigkeit**. 'Amen.

→ *Die Antiphon wird wiederholt.*

COMPLET

Capitel

Jer. 14, 9



D U bist ja doch unter uns, HERR: und wir heißen nach Deinem Namen; verlass uns nicht, HERR, unser GOTT. *Rz* GOTT sei ewig Dank.

Responsorium Breve

So VI



HERR, Du bist meine Stärke, * in Deine Hände be-fehle ich meinen Geist.

Rz HERR, ... *V* Du hast mich er-lö-set, HERR, du treu-er GOTT. *Rz* In Deine ...



V Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN GEISTE. *Rz* HERR, ...

Mo-Sa VI



HERR, Du bist meine Stärke, * in Deine Hände be-fehle ich meinen Geist.

Rz HERR, ... *V* Du hast mich er-lö-set, HERR, du treu-er GOTT. *Rz* In Deine ...



V Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LIGEN GEISTE. *Rz* HERR, ...

In der Adventszeit kann nachfolgend auch der am Ende der COMPLET stehende Hymnus »GOTT, heiliger Schöpfer aller Stern« gesungebn werden.

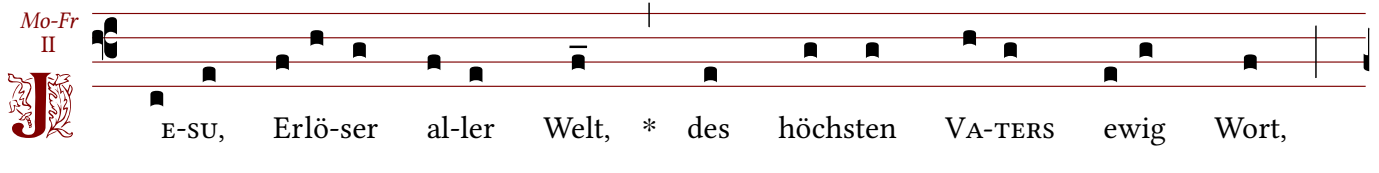
COMPLET

Hymnus

An die letzte Strophe des Hymnus schließt sich das **Amen** an.

Sommer

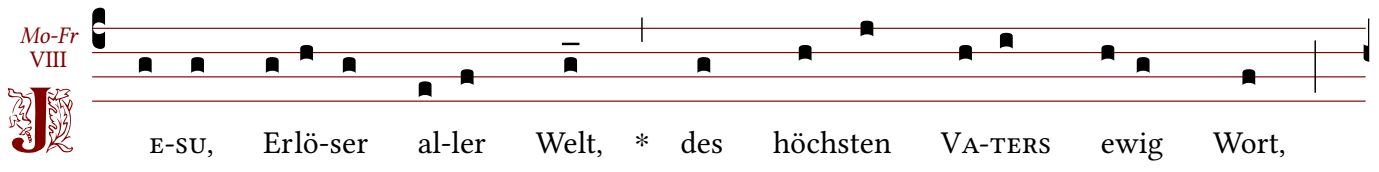
Mo-Fr
II



J E-SU, Erlö-ser al-ler Welt, * des höchsten VA-TERS ewig Wort,
des unsichtba-ren Lichtes Licht, der Deinen Wächter Tag und Nacht. A- men.

Winter

Mo-Fr
VIII



J E-SU, Erlö-ser al-ler Welt, * des höchsten VA-TERS ewig Wort,
des unsichtba-ren Lichtes Licht, der Deinen Wächter Tag und Nacht. A- men.

Der allem Form und Wesen gibt, / den Unterschied
der Zeiten setzt: // erquicke Du durch Ruh der
Nacht / die Leiber von der Arbeit müd.
Dich flehen wir in Demut an: / mach uns vom
Widersacher frei; // dass er nicht Macht hab, zu
verführn, / die Du erkaufst mit Deinem Blut.

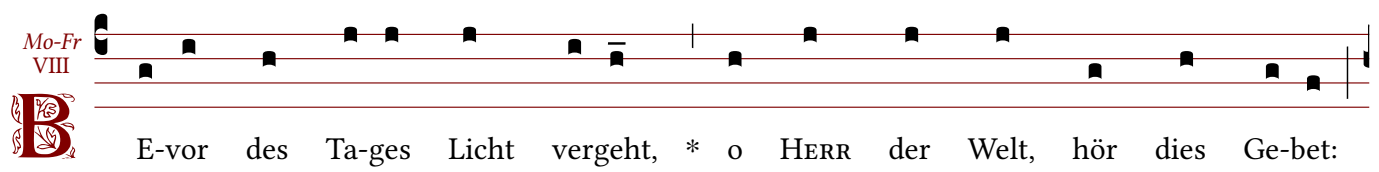
Solang im schlafestrunknen Leib / wir bleiben eine
kurze Zeit: // lass unser Fleisch dann also ruhn, /
dass unser Herz vom Schlaf nichts weiß. ♣

✠ O milder König JESU CHRIST, / Dir und dem VATER
sei die Ehr // zusamt dem Tröster, HEILGEN GEIST, /
jetzt und in alle Ewigkeit.

Amen.

oder:

Mo-Fr
VIII



B E-vor des Ta-ges Licht vergeht, * o HERR der Welt, hör dies Ge-bet:
be-hüte uns in die-ser Nacht durch Deine gro-ße Güt und Macht. A- men.

Hüllt Schlaf die müden Glieder ein, / lass uns in
Dir geborgen sein // und mach am Morgen uns
bereit / zum Lobe Deiner Herrlichkeit. ♣

✠ Dank Dir, o VATER reich an Macht, / der über uns
voll Güte wacht // und mit dem SOHN und HEILGEN
GEIST / des Lebens Fülle uns verheißt.

Amen.

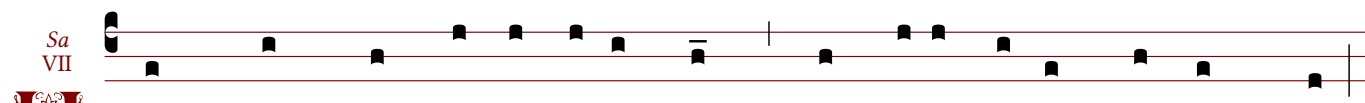
COMPLET

Hymnus

An die letzte Strophe des Hymnus schließt sich das **Amen** an.

Sommer

Sa VII



HERR GOTT, du Schöpfer al-ler Ding * der Po-le Lenker, Du gibst Zier
dem Ta-ge in des Lichtes Glanz, der Nacht im Schlaf nach Deiner Huld. A- men.

Winter

Sa IV



HERR GOTT, du Schöpfer al-ler Ding * der Po-le Lenker, Du gibst Zier
dem Ta-ge in des Lichtes Glanz, der Nacht im Schlaf nach Deiner Huld. A- men.

Damit die Ruh den matten Leib / dem Brauch der Arbeit wieder geb, // den müden Sinn erheitere, / ihn lös von Angst und Traurigkeit.

Da nun der Tag vergangen ist, / die Nacht beginnt, so bitten wir: // steh uns Gebundnen immer bei, / die jetzt Dir singen Dankes Lied.

Dich preise unsres Wesens Grund, / Dich lob der Wohllaut unsrer Stimm, // Dich liebe keusche Liebe recht, / Dich bete nüchtern an das Herz.

Auf dass, wenn tiefe Dunkelheit / der Nacht den lichten Tag beschließt, // der Glaub nichts weiß von Finsternis, / die Nacht ihm leuchte wie der Tag.

Lass unser Herz nicht müde sein, / mit Gnad bedecke alle Schuld: // des keuschen Glaubens Nüchternheit, / sie kühle unsrer Träume Glut.

Vom bösen Trachten freigemacht, / des Herzens Tiefe träum von Dir: // dass nicht durch bösen Feindes List / die Angst aufjag die Ruhenden. ♣

✠ So bitten wir den Einen GOTT: / den VATER, SOHN und Beider GEIST: // den Flehenden allmächtig helf / durch alles die Dreieinigkeit.

Amen.

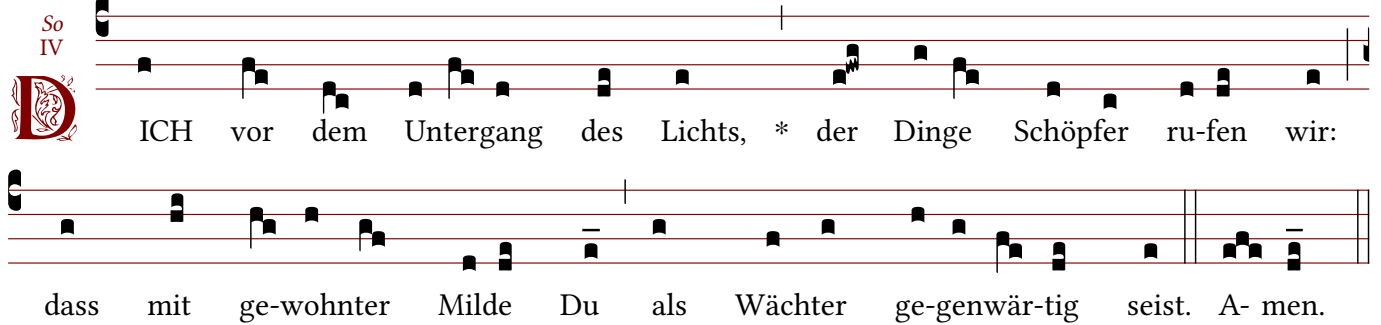
COMPLET

Hymnus

An die letzte Strophe des Hymnus schließt sich das **Amen** an.

Sommer

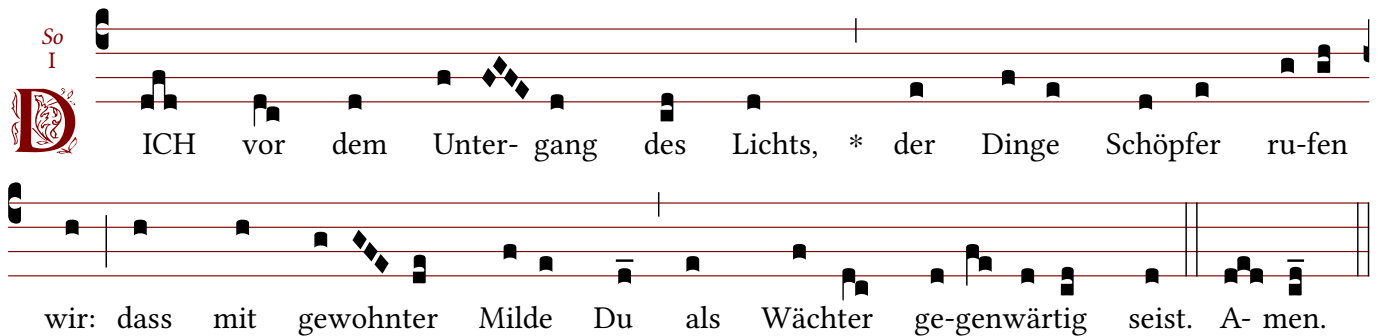
So
IV



D ICH vor dem Untergang des Lichts, * der Dinge Schöpfer ru-fen wir:
dass mit ge-wohnter Milde Du als Wächter ge-genwär-tig seist. A- men.

Winter

So
I



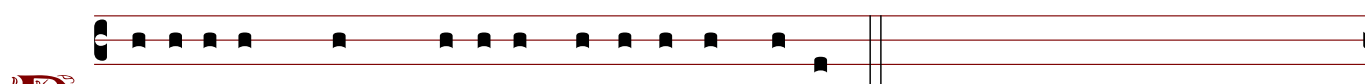
D ICH vor dem Unter- gang des Lichts, * der Dinge Schöpfer ru-fen
wir: dass mit gewohnter Milde Du als Wächter ge-genwärtig seist. A- men.

Lass Träume fern von hinnen fliehn / samt allem
Wahngbild der Nacht / dämpf unsres Widersa-
chers List / und halt die Leiber unbefleckt. 📌

⚔ Allmächtger VATER, das verleih / durch JESUM
CHRISTUM, unsern HERRN: / der mit Dir selbst in
Ewigkeit / regiert zusamt dem HEILGEN GEIST.
Amen.

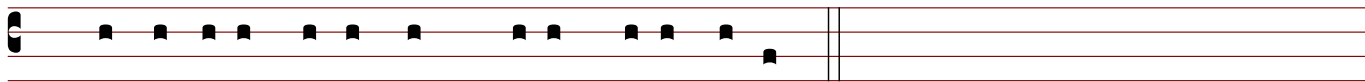
COMPLET

Versikel



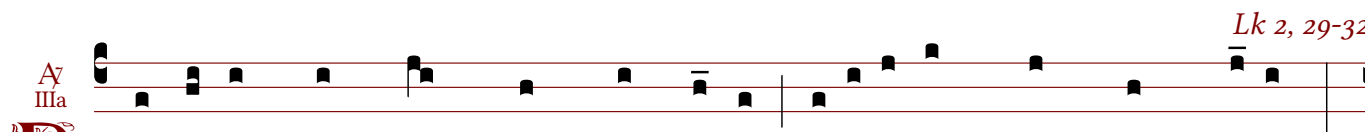
B

E-hüte uns, HERR, wie einen Augapfel im Auge.



✠ Beschirme uns unter dem Schatten Deiner Flügel.

Canticum Simeonis - »nunc dimittis«

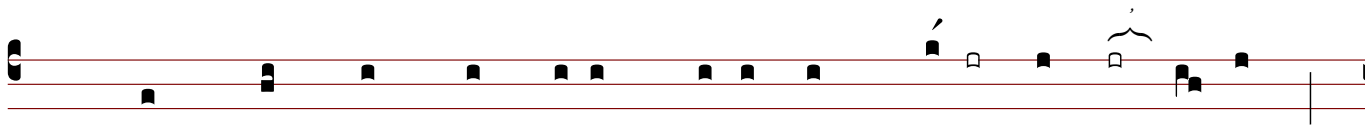


B

E-wahre * uns HERR, wenn wir wachen, be-hüte uns, wenn wir schla-fen,



auf dass wir wachen mit CHRISTO, und ru-hen in Frie-den.



✠ HERR, nun lässt Du Deinen Die-ner in 'Frie- den 'fah-ren, *



wie 'Du ge'sa-get hast.

Denn meine Augen haben Deinen 'Heiland
ge'sehen: * welchen du bereitet hast vor 'allen
'Völkern.

Ein Licht zu er'leuchten die 'Heiden: * und zum Prei-
se deines 'Volkes 'Israel.

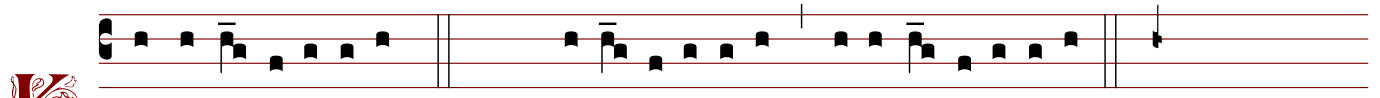
Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem
'HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in
'Ewigkeit. 'Amen.

→ *Die Antiphon wird wiederholt.*

COMPLET

Orationes



K Y-RI- E e-le- i-son. * **R** CHRISTE e-le- i-son, KY-RI- E e-le- i-son.




∇ VA-TER unser im Himmel, *still weiter bis* ∇ Und führe uns nicht in Versuchung.

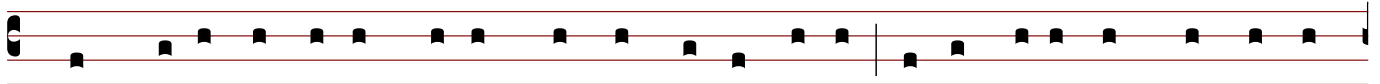


R Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

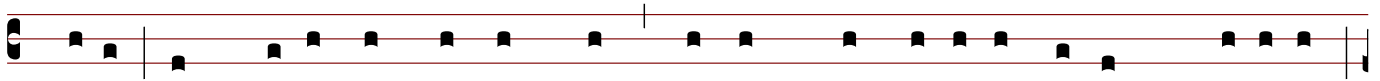
oder:



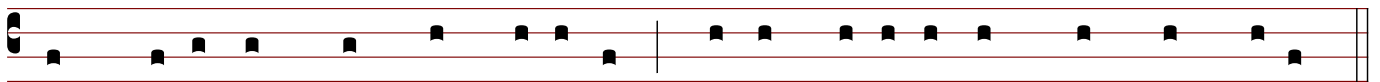
∇ VA-TER unser im Himmel, **R** gehei-licht werde Dein Name. Dein Reich komme,



Dein Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser täg-li-ches Brot gib uns



heute. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-gern.



Und führe uns nicht in Versuchung, sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

nur werktags:

∇ Ich glaube an GOTT, den VATER
*(still weiter: den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an JESUS CHRISTUS,
seinen eingeborenen SOHN, unsern HERRN,
empfangen durch den HEILIGEN GEIST,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten GOTTES, des allmächtigen VATERS;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.*

*Ich glaube an den HEILIGEN GEIST,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,)*

∇ Auferstehung der Toten
R Und das Ewige Leben. Amen.

∇ O HERR, bewahre uns in dieser Nacht.

R nach Deiner Gnade ohne Sünde.

∇ Sei uns gnädig, HERR.

R Sei uns gnädig.

∇ Deine Güte, HERR, sei über uns.

R Wie wir auf Dich hoffen.

∇ HERR, höre mein Gebet

R und lass mein Schreien zu dir kommen.

Collecte

DER HERR sei mit euch. *R* Und mit deinem Geiste. *V* Lasset uns be-ten:
 'Fle- xa : 'Me- trum / 'Punc- tum .

Sonntag

Wir bitten Dich, HERR, suche gnädig heim dieses Haus und vertreibe alle List des 'Feindes: lass Deine heiligen Engel bei uns wohnen und uns in Frieden be'wahren / und dein Segen sei allezeit 'über uns. ❖

Montag

HERR GOTT, dem der Tag und die 'Nacht gehört: lass, wenn die Finsternis kommt, die Sonne der Gerechtigkeit **uns** auf'gehen / und das Dunkel unheiliger Gedanken ver'treiben. ❖

Dienstag

Allmächtiger, ewiger GOTT, wir denken des Nachts an deinen 'Namen: und bitten Dich – treibe alle Finsternis der Sünde aus **uns**eren 'Herzen / und führe uns zu dem wahren Lichte Jesus 'Christus. ❖

Mittwoch

Wir bitten dich, HERR, schenke uns eine ruhige Nacht und bewahre uns vor der Gewalt des Teufels, damit wir in Deinem **Frieden** 'schlafen / und wenn der Tag anbricht, Deinen Namen 'preisen. ❖

Donnerstag

HERR GOTT, Du wachest über uns, damit uns die Schrecken der Nacht nicht be'drohen: bewahre uns durch himmlischen 'Schutz / und sei Du in unseren Herzen, wenn wir 'schlafen, ❖

Freitag

HERR JESUS CHRISTUS, Du Erlöser aller 'Menschen: Du hast uns mit deinem teuren Blute er'kauft / schenke uns, so mit dem Leibe zu ruhen, dass wir im Glauben allezeit mit dir 'wachen. ❖

Samstag

Wache über uns, HERR, und bewahre uns vor allem Übel an Leib und 'Seele: verleihe gnädig, dass wir in dieser Nacht sicher unter Deinem **Schutze** 'ruhen / und wenn dann unser letzter Abend kommt, lass uns einschlafen in Frieden, dass wir erwachen zu Deiner 'Herrlichkeit. ❖

Conclusio

'Fle- xa : 'Me- trum / 'Punc- tum. *R* Amen.

❖ *V* an GOTT VATER:

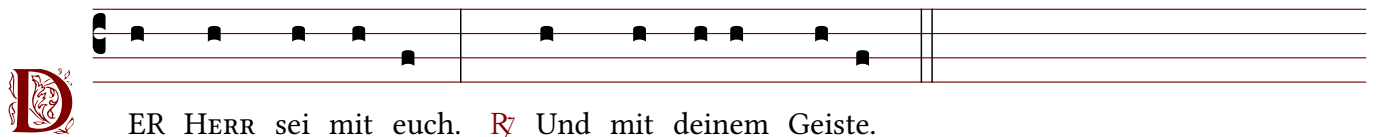
Durch unsern Herrn JESUS CHRISTUS, 'Deinen Sohn: ❖ der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R* Amen.

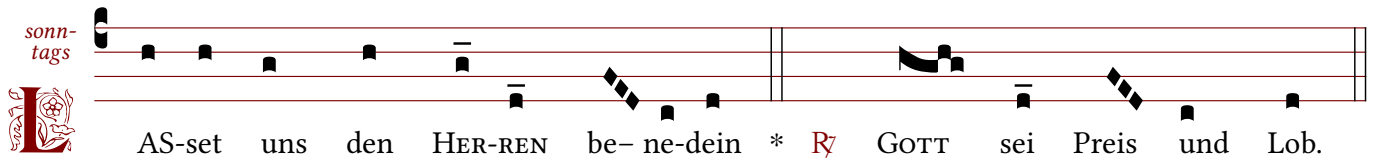
❖ *V* an GOTT SOHN:

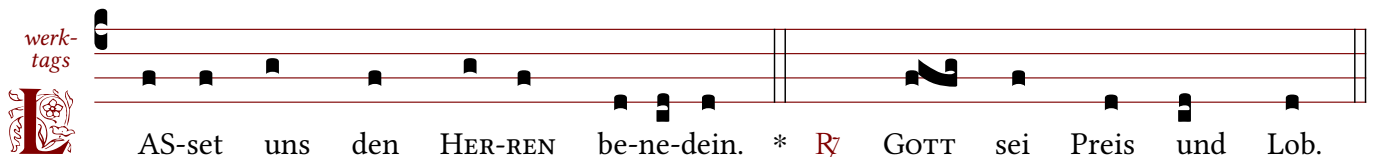
Der Du mit dem VATER in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebest und regierest von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R* Amen.

COMPLET

Benedicamus

 **D** ER HERR sei mit euch. *R* Und mit deinem Geiste.

*sonn-
tags*
 **L** AS-set uns den HER-REN be-ne-dein * *R* GOTT sei Preis und Lob.

*werk-
tags*
 **L** AS-set uns den HER-REN be-ne-dein. * *R* GOTT sei Preis und Lob.

A kurze Gebetsstille

Benedictio

Der Praeses Chori betet auf einem beliebigen, tiefen Ton:

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige HERR, † der VATER, der SOHN und der HEILIGE GEIST.

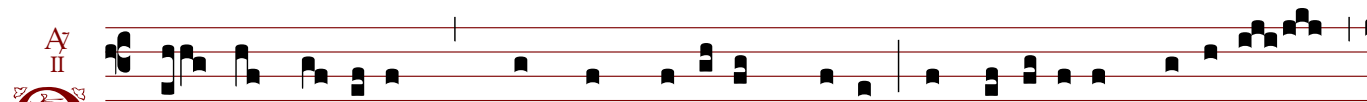
R Amen.




COMPLET

Psalmodie

A
II

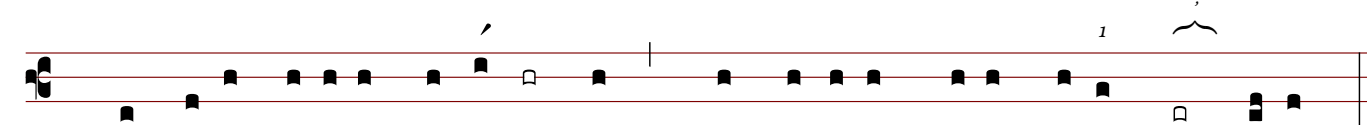


Emmá-nu-el, * Rex et lé-gi-fer noster, exspectá-ti-o génti-um



et Salvá-tor e-á-rum: ve-ni ad salvándum nos, DÓMI-NE DE-US noster.

Ps. 79



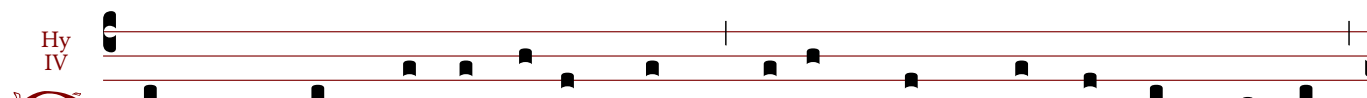
Qui re-gis Isra-el, in'tén-de, * qui de-dú-cis ve-lut ovem 'I-o-seph.

Qui sedes super Chérubim, manifes'táre, * coram
Éphraim, Béniamin, et Ma'násse.
Éxcita poténtiam tuam, et 'véni, * ut salvos, DÓMINE,
nos 'fácias.

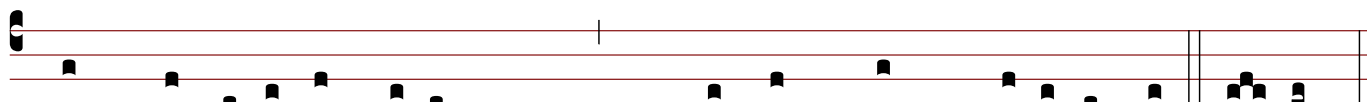
Gloria PÁTRI et 'FÍLIO * et SPIRÍTUI 'SÁNCTO.
Sicut erat in princípío et nunc et 'sémper * et in
saecula saeculórum. 'Amen.
→ *Repetitio Antiphonae*

Der Hymnus folgt auf Capitel und Responsorium; das Amen schließt sich an die letzte Strophe des Hymnus an.

Hy
IV



GOTT, heilger Schöpfer al-ler Stern * erleucht uns, die wir sind so fern,



dass wir erkennen JE-SUS CHRIST, der für uns Mensch geworden ist A- men.

Denn es ging dir zu Herzen sehr, / da wir gefangen
waren schwer // und sollten gar des Todes sein; /
drum nahm er auf sich Schuld und Pein.
Da sich die Welt zum Abend wandt, / der Bräut'gam
CHRISTUS ward gesandt. // Aus seiner Mutter
Kämmerlein / ging er hervor als klarer Schein.
Gezeigt hat er sein groß Gewalt, / dass es in aller
Welt erschallt, // sich beugen müssen alle Knie /
im Himmel und auf Erden hie.

Wir bitten Dich, o heilger CHRIST, / der du zukünftig
Richter bist, // lehr uns zuvor dein' Willen tun / und
an dem Glauben nehmen zu. ♪
A Lob, Preis sei, VATER, deiner Kraft / und deinem
SOHN, der all Ding schafft, // dem heiligen TRÖSTER
auch zugleich, / so hier wie dort im Himmelreich.
Amen.

REISESEGEN

Az VII a

UF den Weg des Frie-dens, * des Glückes und Se-gens, führe uns der
 allmächt-i-ge und barmherzi-ge HERR: Sein hei-li-ger Engel ge-lei-te uns auf unserm
 We-ge, dass wir in Frie-den, in Heil und in Freude zurückkehren zur Heimat.

Lk. 1, 68-79

Ge-lo-bet ✠ sei der 'HERR, der GOTT 'Isra-el, * denn Er hat be'sucht
 und er'löst sein Volk.

Und hat uns aufgerichtet ein 'Horn des 'Heiles: *
 in dem Hause seines 'Dieners 'David.
 Wie er vor'zeiten ge'redet hat: * durch den Mund
 seiner 'heiligen Pro'pheten.
 Dass er uns errettete von 'unsern 'Feinden: * und
 von der Hand aller, 'die uns hassen.
 Und Barmherzigkeit erzeugete 'unsern 'Vätern: * und
 gedächte Seines 'heiligen 'Bundes.
 Des Eides, den Er geschworen hat unserm 'Vater
 'Abraham: * 'uns ↓zu 'geben.
 Dass wir, erlöset aus der Hand 'unsrer 'Feinde: * IHM
 dienten ohne Furcht 'unser 'Leben lang.
 In Heiligkeit 'und Ge'rechtigkeit: * die 'IHM ge'fäl-
 lig ist.
 Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des 'Höchsten

'heißen: * du wirst vor dem Herrn hergehen, dass du
 Seinen 'Weg be'reitest.
 Und Erkenntnis des Heiles 'gebest 'Seinem Volk: *
 in Vergebung 'ihrer 'Sünden.
 Durch die herzliche Barmherzigkeit 'unsers
 'GOTTes: * durch welche uns besucht hat der
 Aufgang 'aus der 'Höhe.
 Auf dass Er erscheine denen, die da sitzen in
 Finsternis und 'Schatten des 'Todes: * und richte
 unsre Füße auf den 'Weg des 'Friedens.
 Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem
 'HEILIGEN 'GEISTE.
 Wie im Anfang so auch 'jetzt und 'allezeit: * und
 in 'Ewigkeit. 'Amen.
 → Die Antiphon wird wiederholt.

REISESEGEN

Orationes

*sonn-
tags*

K

Y-RI- E e-le- i-son. **R** CHRISTE e-le- i-son. KY-RI- E e-le- i-son.

V VA-TER unser im Himmel, geheiliget werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein

Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägli-ches Brot gib uns

heute. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-gern.

Und führe uns nicht in Versuchung. **R** Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

*werk-
tags*

K

Y-RI- E e-le- i-son. **R** CHRISTE e-le- i-son. KY-RI- E e-le- i-son.

V VA-TER unser im Himmel, geheiliget werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein

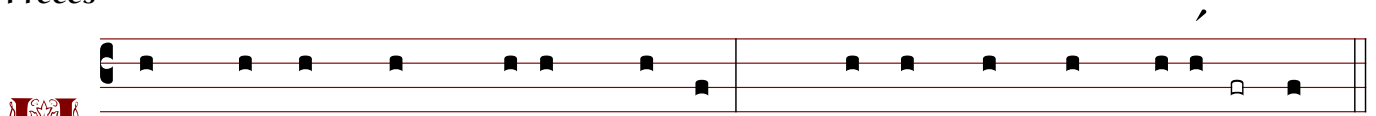
Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägli-ches Brot gib uns

heute. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-gern.

Und führe uns nicht in Versuchung. **R** Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

REISESEGEN

Preces



H

ILF Du, mein GOTT, Deinen Knechten. *R* Die sich auf Dich verlas- sen.

Im Wechsel weiter:

V HERR, sende uns Hilfe vom 'Heiligtum.

R Und stärke uns aus Zion.

V Gelobet sei der HERR täglich.

R Eine glückliche Reise verleihe uns der GOTT unseres Heiles.

V HERR, zeige uns Deine Wege.

R Und lehre uns Deine Steige.

V O, dass unser Leben Deine Rechte

R Mit ganzem Ernste hielte.

V Was uneben ist, soll gerade

R Und was bergig ist, soll eben werden.

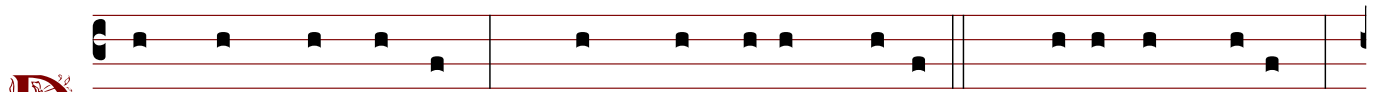
V Der HERR hat seinen Engeln befohlen 'über dir

R Dass sie dich behüten auf allen Deinen Wegen.

V HERR, höre 'mein Gebet.

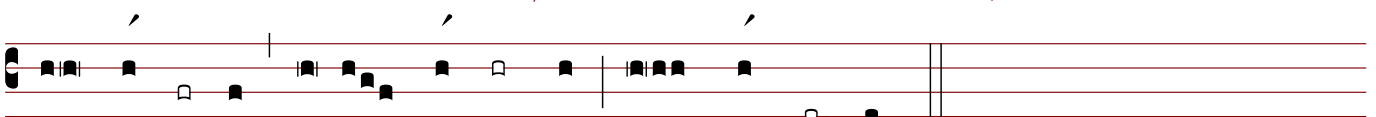
R Und lass mein Schreien zu Dir kommen.

Collecte



D

ER HERR sei mit euch. *R* Und mit deinem Geiste. *V* Lasset uns be-ten:



'Fle- xa : 'Me- trum / 'Punc- tum .

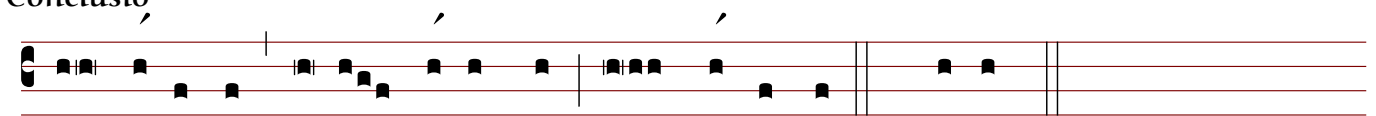
HERR GOTT, der Du die Kinder Israels hast trockenen Fußes mitten durchs Meer ziehen lassen, und den drei Weisen durch das Geleit des Sternes den Weg zu Dir ge'wiesen hast: schenke uns eine glückliche Fahrt und ruhige 'Zeiten / damit wir unter dem Geleite Deiner heiligen Engel behütet ans Ziel unserer Reise und schließlich zum ewigen Heile ge'langen.

HERR GOTT, Du hast Deinen Knecht Abraham aus Ur ge'führt: und hast ihn auch auf allen Wegen seiner Pilgerschaft unversehrt be'wahret / behüte uns, Deine Diener, gleicherweise in 'Gnaden. Sei uns Helfer beim Aufbruch, Trost auf dem Wege, Schatten in der Hitze, Schutz bei Regen und Kälte, Gefährt bei Müdigkeit, Schirm in Gefahren, Halt auf schlüpfrigen Pfaden, Zuflucht bei Unglücks'fällen / damit wir unter Deinem Geleite glücklich das Ziel erreichen und unversehrt in die Heimat zurück'kehren.

Lieber HERRE GOTT, erhöere gnädig unsere 'Bitten: geleite Deine Diener mit Deinem Segen auf ihren 'Wegen / damit sie bei allen Wechselfällen der Reise und dieses Lebens niemals ohne Deine 'Hilfe sind.

Allmächtiger GOTT, merke auf unsere 'Bitten: und verleihe, dass Deine Gemeinde auf dem Wege des Heiles 'laufe / und, dem Rufe des heiligen Vorläufers Johannes folgend, ungefährdet zu dem gelange, den er ver'kündet hat.

Conclusio



'Fle- xa : 'Me- trum / 'Punc- tum. *R* Amen.

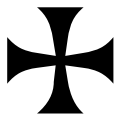
V Durch unsern Herrn JESUS CHRISTUS, 'Deinen Sohn: der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein 'wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu 'Ewigkeit. *R* Amen.

Benedictio

V Lasset uns in Frieden ziehen. *R* Im Namen des Herren. Amen.



SOLI DEO GLORIA



Hinweise und Erläuterungen zum Stundengebetbuch

Wie betet man die einzelnen Teile?

Das Grundprinzip der Tagzeitengebete ist responsorial, d.h. in den Gebeten gibt es ständigen Wechsel zwischen einem Amtsträger und der versammelten Gebetsgemeinde; der Amtsträger (Lektor, Hebdomadarius, Kantor, Praeses Chori - s. unten) beginnt die Gebetsteile, die gesamte Gebetsgemeinde antwortet (immer gekennzeichnet mit **R**). Der Amtsträger betet weiter (gekennzeichnet mit **V**). An Stellen, bei denen alle gemeinsam beten, ist dies mit **A** gekennzeichnet.

Daneben gibt es im Ingressus, in den Psalmen und Hymnen eine Einteilung in zwei Gruppen, die mit römischen Zahlen gekennzeichnet sind. Gruppe I ist auf der Seite des Kantors bzw. Vorbeters, Gruppe II ist die gegenüberliegende. Die Gruppeneinteilung ist auch daran erkennbar, dass der Text der Gruppe II immer eingerückt steht.

Die Stundengebete beginnen mit dem Ingressus, den die ganze Gebetsgemeinde stehend betet. In der COMPLET geht ihm ein Segen, eine Lesung und ein gemeinsames Schuldbekentnis voran.

In der LAUDES, VESPER und COMPLET folgt darauf die Psalmodie; hier kann sich die Gebetsgemeinschaft setzen, lediglich der Vorsänger (Kantor) steht bei seinem Anstimmen. Die Antiphon und der jeweils erste Psalmvers werden dabei vom Kantor bis zum Stern angestimmt, in der Antiphon fallen alle ein, im ersten Psalmvers nur die Gruppe I. Am Ende des Psalms wird die Antiphon von der gesamten Gebetsgemeinde wiederholt. In der SEXT steht vor der Psalmodie ein Hymnus, der noch stehend gesungen werden soll.

Beim Responsorium stimmt der Kantor das Responsum an und wird dabei ggf. ab dem Stern bei der Repetenda, also dem zweiten Teil des Responsum, von der Schola (aus einzelnen Sängern bestehend) unterstützt. Die gesamte Gebetsgemeinde wiederholt den Gesang (gekennzeichnet mit **R**). Nach dem vom Kantor bzw. von der Schola gesungenen Vers (gekennzeichnet mit **V**) antwortet der gesamte Chor nur mit der Repetenda, nach dem Gloria Patri wird das gesamte Responsum von allen gemeinsam wiederholt.

Beim Hymnus wird die erste Strophe vom Kantor angestimmt und ab dem Stern von Gruppe I unterstützt, danach werden die Strophen im Wechsel gesungen. Vor der letzten Strophe steht die Gebetsgemeinde auf und singt diese und das Amen gemeinsam (gekennzeichnet mit **A**). Sie bleibt dann bis zum Ende des Gebetes stehen.

Bei der SEXT steht die Gebetsgemeinde ab dem Versikel. In den Suffragien werden die Gebete nach dem Modell der Collecte gesungen.

Mit folgender Kennzeichnung wird das Aufstehen und Hinsetzen angezeigt:

♣: zeigt an, dass der Chor (auf-)steht. Steht dem Chor ein Glöckchen zur Verfügung, kann hier der Hebdomadarius dieses kurz anschlagen. Letzteres ist auch im Abschluss der Benedictio möglich.

▽: zeigt an, dass sich der Chor setzen kann. Ab hier stehen nur einzelne Sänger in Ausübung ihrer Ämter.

Ämter

Folgende Ämter gibt es:

1. Lektor – er/sie liest die Lesungen sowie das Capitel in der COMPLET.
2. Kantor – er/sie stimmt Gesänge an (Psalmodie, Hymni, Cantica, Responsorialia).
3. Hebdomadarius – »Wochendiensthaber« oder »Vorbeter«; er/sie betet die Gebete vor bzw. beginnt sie. In der LAUDES, SEXT und VESPER erteilt er/sie den Abschlussegens.
4. Praeses Chori – geistliche/r Leiter/in des Gebetes; er/sie betet das VATER UNSER/PATER NOSTER und erteilt den Lesesegen sowie in der COMPLET auch den Abschlussegens.

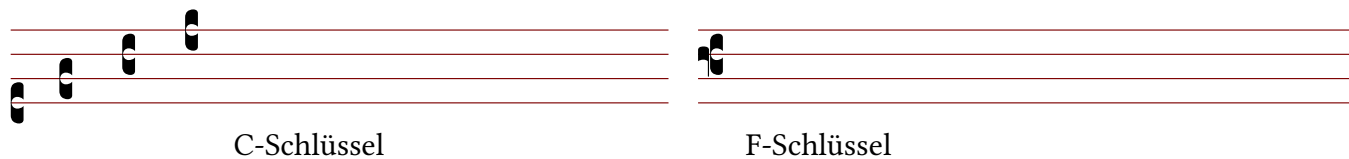
Besonderheiten

Von Aschermittwoch bis Ostersonntag entfällt das Halleluja in allen Gebeten und wird durch »Lob sei Dir, HERR, du König der ewigen Herrlichkeit« ersetzt. Vom Sonntag Judica bis Karsamstag entfällt das Gloria Patri in den Responsorien. Für Ostern, Himmelfahrt und Michaelis finden sich für LAUDES, SEXT und VESPER gesonderte Versikel.

Hinweise und Erläuterungen zum Stundengebetbuch

Quadratnotation und wie sie gesungen wird¹

Schlüssel



C-Schlüssel

F-Schlüssel

Die vom Schlüssel umschlossene Linie markiert die (relative) Tonstufe c bzw. f.

Einzeltöne



Punctum quadratum Virga Rhombus oder Punctum inclinatum

Das Punctum quadratum und die Virga sind Töne von flexibler Dauer, wogegen Rhombus bzw. Punctum inclinatum kurze Töne sind. Schnelle Tonabfolgen werden auch mit »c« (celeriter = schnell) gekennzeichnet.

Schnelle Tonverbindungen (Ligaturen)



Clavis Pes Torculus Climacus schneller Climacus Scandicus (oder alternativ) Porrectus

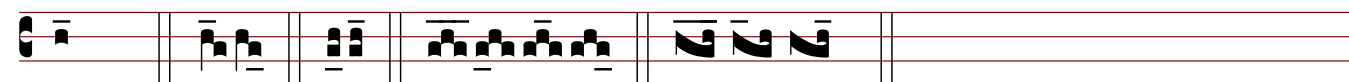
Umschrift:



Clavis Pes Torculus Climacus Scandicus alternativ Porrectus

Clavis und Pes sind schnelle Tonfolgen. Bei Ligaturen aus drei Tönen ist der letzte Ton meist leicht gedehnt bzw. artikuliert (Endartikulation).

Gedehnte Noten



Episem Clavis Pes Torculus Porrectus

Das Episem (Strich über oder unter der Note) deuten eine Dehnung/Verbreiterung des Notenwertes an, sind jedoch nicht als Verdoppelung zu verstehen.

Bei Clavis und Pes gilt das Episem für beide Töne, wenn es bei der ersten Note steht, sonst gilt es nur für den zweiten Ton.

»Liqueszierende« Noten (Liqueszenzneumen)



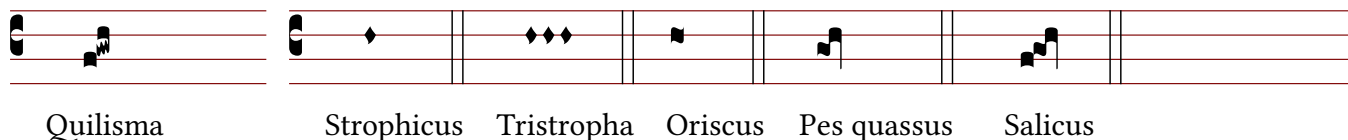
Epiphonus Cephalicus (ohne Zusatzton)

Die kleine Note wird auf einen klingenden Konsonant (Semivokal) am Silbenende gesungen. Auch am Ende einer Ligatur sind entsprechende Liqueszenznoten möglich.

¹Quelle: Bernhard K. Gröbler, Einführung in den Gregorianischen Choral, 2. Aufl. Jena 2005, S. 144.

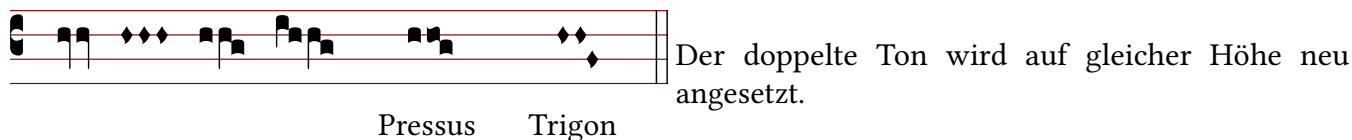
Hinweise und Erläuterungen zum Stundengebetbuch

Neographien

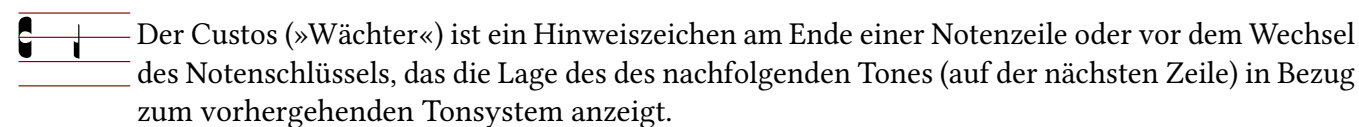


Die gezackte Note des Quilismas ist ein kurzer, schwacher Ton, der zum Zielton leitet und kann ähnlich einem Glissando gesungen werden.

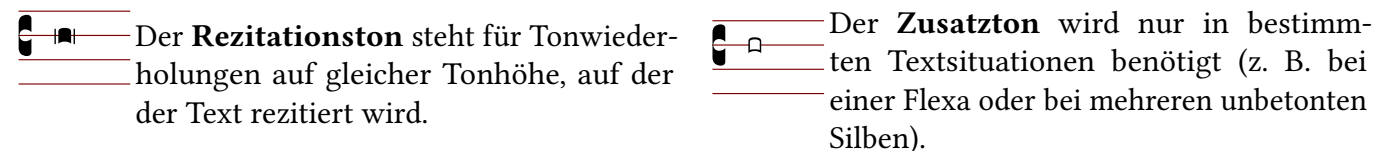
Reperkussion



Custos



Besondere Notenzeichen



Hinweise zur verwendeten Symbolik im Text

Die Weise, wie im Gregorianischen Choral Psalmen gesungen werden, heißt **Psalmodie**. Sie nimmt besonders in den Stundengebeten einen breiten Platz ein und zeichnet sich durch Rezitation des Psalmtextes auf einer Tonhöhe aus. Der Text wird durch Abweichungen vom Rezitationston gegliedert. Grundsätzlich besteht solch ein Tonmodell für einen Psalmvers aus folgenden Abschnitten:

Initium - Tenor - (Flexa - Tenor -) Mediatio - Reintonatio - Tenor - Terminatio.

Das Initium wird im Psalm nur im ersten Vers, bei den Cantica an jedem Versbeginn vorangestellt. In der einfacheren Psalmodie des Officiums beginnen die Folgeverse direkt auf dem Rezitationston. Die Flexa findet man nur bei langen Versen. Mit der Mediatio wird der Vers in sogenannte Halbverse geteilt. Die Reintonatio kommt bei den in der Messe verwendeten Psalmodien, aber auch bei den neutestamentlichen Cantica vor. Für die Terminatio, auch als Conclusio oder Differentia bezeichnet, existieren für die einzelnen Psalmtöne (Modi) verschiedene Varianten mit unterschiedlicher Finalis (letzter Ton). Deshalb werden diese meist bei der Nennung des Modus mit angegeben. In dem hier vorliegenden Stundengebetbuch sind die Modelle alle ausgesetzt und bedürfen keiner weiteren Angaben. Auf die Melodieschemata der Psalmtöne (Modi) soll an dieser Stelle allerdings nicht weiter eingegangen werden.

Ähnliche Strukturen weisen die Cantillationen (liturgische Rezitative, z. B. die Lektion) auf:

Tenor - (Flexa - Tenor -) Metrum - Tenor - Punctum.

Diese haben allerdings kein Initium. Eine Flexa kommt auch hier nur in längeren Texten vor. Kurze Sätze verzichten sogar auf das Metrum. Das Ende eines Fragesatzes hat eine eigene Formel. In diesem Stundengebetbuch sind die Modelle der Lektionstöne an der jeweiligen Stelle im Stundengebet vollständig dargestellt.

Damit der weniger geübte Sänger in der Ausführung der Gesänge einen leichteren Zugang zum Verlauf der Melodieführung bezüglich der Abweichungen vom Rezitationston (Tenor) bekommt, sind im Text unterschiedliche Markierungen enthalten.

Hinweise und Erläuterungen zum Stundengebetbuch

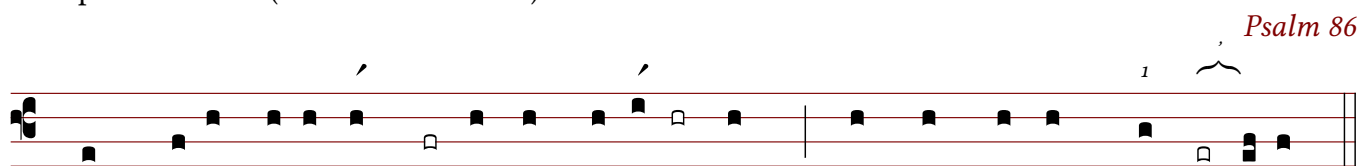
Als Zeichen für die Flexa steht ein †, bei der Mediatio ein * (- in den Antiphonen, Responsorien und Hymnen steht der * an den Stellen eines möglichen Choreinsatzes! -) und bei dem Metrum ein / hinter der letzten Silbe der Abweichung. Die Terminatio ergibt sich durch den abschließenden Punkt (.).

Abweichungen vom Rezitationston werden wie folgt angezeigt:

1. **Abweichungen in Bezug zu betonten Silben:** Die betonte Silbe, an der sich die Abweichung orientiert, ist mit einem Hochkomma ' sowohl im Psalmtonmodell, als auch im Text markiert.
2. **Flexa:** Die Abweichung beginnt nach der betonten Silbe, die mit einem Hochkomma (') dargestellt ist. Ist im Psalmtonmodell in dem unterlegten Text keine Flexa enthalten, steht der leere Ton mit einem † ohne Textsilbe an einer nach der (vorhandenen) Wortbetonung entsprechenden Stelle.
3. **Mediatio und Terminatio:** Fällt bei der Mediatio und Terminatio der Beginn der Abweichung auf eine betonte Silbe, so steht vor dieser ein Hochkomma (').
4. **Fettdruck:** Er zeigt den Beginn der Abweichung an, wenn diese entsprechend einer feststehenden Silbenanzahl vor der (letzten) Betonung beginnt. Die Silben werden rückwärts von der entsprechenden Betonung an gezählt, als Hinweis stehen die Zahlen über dem Tonmodell. (Beispiel 1)
5. **Kursivdruck:** Wenn innerhalb der Abweichung ein Pes oder eine Clivis silbenzahlabhängig unterschiedlich weit von der Betonung entfernt ist - außer: er/sie steht am Ende -, ist die zu dieser Tongruppe zugehörige Textsilbe *kursiv* geschrieben. (Beispiel 2, hier besonders die Verse 3 u. 4)
6. **Auf- bzw. Abwärtspeil:** Ein † bzw. ↓ vor einer Silbe weist auf überraschend auftretende Abweichungen hin.

Folgende Beispiele sollen Zur Veranschaulichung dienen :

1. Beispiel aus Ps. 86 (Psalm aus der SEXT) im II. Ton



HERR neige Deine 'Oh- † ren und er'höre mich, * denn ich bin arm **und** 'e-lend.
Ini- tium Te nor Fle xa Te- nor Mediatio Te- - - nor Ter- minatio

Erfreue die Seele Deines 'Knechtes: * denn nach Dir, HERR, **ver**'langet mich.
 GOTT, es erheben sich die Stolzen 'gegen mich † und eine Rotte von Gewalttätern trachtet mir nach dem 'Leben: * und haben Dich nicht **vor** 'Augen.
 Du aber, HERR GOTT, bist barmherzig und 'gnädig: * geduldig und von großer Güte **und** 'Treue.

Tu ein Zeichen an mir, dass Du es gut mit mir 'meinst † dass es sehen, die mich 'hassen: * und sich schämen, weil Du mir beistehst, HERR, und **mich** 'tröstest.
 Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.
 Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in Ewigkeit 'Amen.

Hinweise und Erläuterungen zum Stundengebetbuch

2. Beispiel aus Ps. 51 (erster LAUDES-Psalm) im III. Ton

Psalm 51

GOTT, sei mir 'gnä- † dig nach 'Dei- ner 'Gü-te *

Initi- um Tenor Fle xa Te- nor Me- di- a- ti- o

und tilge meine Sünde nach Deiner 'gro-ßen Barm'herzigkeit.

Te- - - - - - nor Ter- mi- na- ti- - o

Wasche mich rein von 'meiner 'Missetat: * und
reine mich von 'meiner 'Sünde.

Denn ich erkenne 'meine 'Missetat: * und meine
'Sünde ist 'stets vor mir.

An Dir allein habe 'ich ge'sündigt: * und 'übel vor
'Dir getan.

Denn du willst keine Schlacht'opfer † ich wollte
sie 'Dir sonst 'geben: * und dir gefallen 'keine
Brand'opfer.

Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem
'HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in
'Ewigkeit. 'Amen.

Zur Lektion und zu den Oraciones:

In den **Lektionsmodellen** ist eine mögliche Darstellungsform der Abweichungen, wie sie für die individuelle Aufbereitung einer Lesung Verwendung finden kann, aufgezeigt: Für die Flexa der Doppelpunkt (:), für das Metrum ein Schrägstrich (/) und für das Punctum der (Satz-) Punkt (.). Die Abweichungen haben eine feste Zurordnung zur letzten betonten Silbe, sodass ggf. noch Zusatztöne erforderlich sind. Da die Lektionen individuell vorzubereiten sind, sind diese Kennzeichnungsmöglichkeiten lediglich als Empfehlung anzusehen.

In den **Preces** kommt es nur vereinzelt zu Versteilungen mit einem Metrum. Gekennzeichnet wird das Metrum mit einem Schrägstrich (/) nach der letzten Silbe. Der Beginn der Abweichung ist in diesem Stundengebetbuch durch **Fett**druck der ersten abweichenden Silbe markiert. Die Absenkung der Melodie am Zeilenende erfolgt nach der letzten betonten Silbe. Bei einsilbigen bzw. endbetonten Schlusswörtern wird die Melodie vor der letzten betonten Silbe abgesenkt und sie kehrt mit der letzten betonten Silbe wieder auf den Tenor zurück.

Wenn die **Collecte** eine Flexa hat, gelten die Regeln und Darstellung der Abweichungen wie oben unter Punkt 2 bis 4 genannt. In der Collecte ohne Flexa beginnt die Abweichung beim Metrum nach der letzten betonten Silbe, die mit einem Hochkomma (') gekennzeichnet ist. Der Beginn der Abweichung vor dem Punctum ist auch hier **fett** dargestellt. Gleiches gilt für die **Conclusio**, dort auch für die Flexa, die analog der Lektion mit einem Doppelpunkt (:), hinter der letzten Silbe markiert ist.

In den **Suffragien** in der SEXT werden die Gebete nach dem Ton der vorherstehenden Collecte bzw. Conclusio gesungen, die Markierungen sind entsprechend.

Noch ein Wort zu den Hymnen:

Die **Hymnen** sind alle vierzeilige Dichtungen, die mit einem Schrägstrich (/) zwischen der ersten und zweiten sowie dritten und vierten Verszeile bzw. zwei Schrägstrichen (//) in der Mitte gegliedert sind; in der Mitte erfolgt i. d. R. auch eine größere Zäsur. Ein senkrechter Strich (|) vor einem Wort weist darauf hin, dass die Artikulation dieses Wortes von dem vorhergehenden deutlich getrennt werden sollte.